

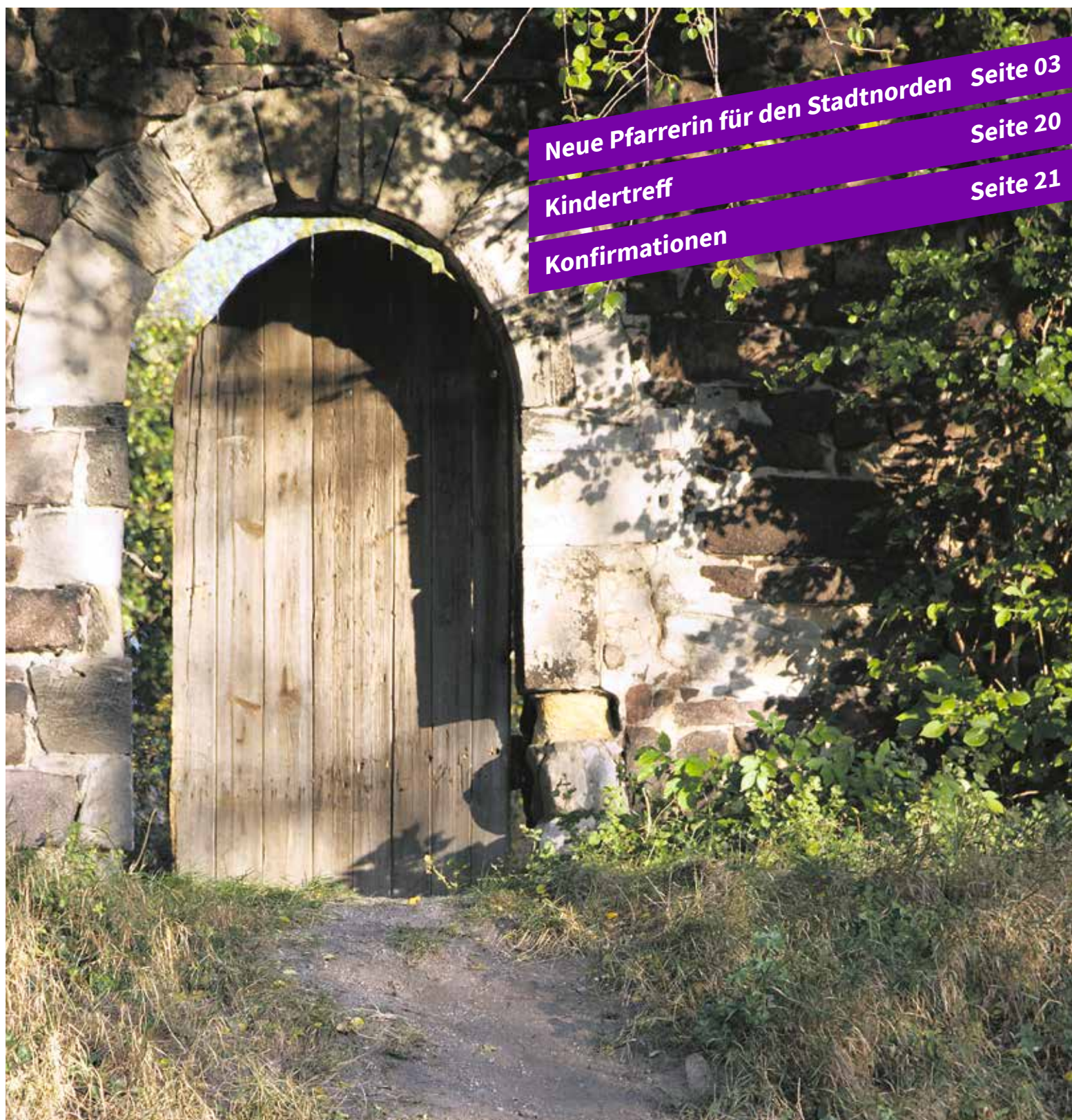
# Gemeinde

boote



Evangelisch im Stadtnorden

AUSGABE 10  
März – Mai 2022



Neue Pfarrerin für den Stadtnorden Seite 03

Kindertreff Seite 20

Konfirmationen Seite 21

Altengroden

Fedderwarden

Fedderwardergroden

Sengwarden

Voslapp

## Üben – Sieben Wochen ohne Stillstand

Am 3. März beginnt sie – die diesjährige Fastenzeit. Und mit ihr startet auch die Fastenaktion der Evangelischen Kirche „7 Wochen ohne“. Ohne Stillstand sollen diese Wochen in diesem Jahr sein. Das bedeutet jetzt nicht, dass wir aufgerufen sind, die ganze Zeit hektisch hin- und herzurennen. Nein, das soll es gerade nicht sein. Es geht in diesem Jahr ums Üben. Darum, sich auf etwas zu konzentrieren, etwas zu wiederholen, etwas zu lernen. Vielleicht klingt das immer noch nicht attraktiv – aber der Weg, der in den 7 Wochen beschritten werden soll, hört sich spannend an. Jede Woche hat ihr eigenes Thema, bildet einen Teil des Weges ab. Ein biblischer Text leitet jeweils durch die Woche.

Es beginnt – ganz untypisch – mit dem Ziel, mit einer großen Zukunftsvision: Schwerter zu Pflugscharen – alle Völker leben in Frieden. Sicher kann ich das nicht erreichen, aber trotzdem ist es wichtig, so ein Ziel zu haben.

In der zweiten Woche geht es weiter mit dem „Loslegen“ und mit der Erfahrung, dass ich gerade, wenn ich hoch motiviert bin, auf die Nase fliegen kann. In der dritten Woche geht es ums Dranbleiben. Was ist, wenn ich mich anstrenge, ständig übe und trotzdem nicht vorankomme. Sollte ich dann nicht besser aufgeben? Und was ist, wenn ich mich doch durchbeiße – dem inneren Schweinehund zum Trotz? Es gibt auch tolle Erfahrungen beim Üben, zeigt die vierte Woche. Plötzlich gelingt etwas, weil ich den Dreh raus habe. In diesem Dezember konnte ich das bei meiner kleinen Enkelin beobachten, die innerhalb von 10 Tagen plötzlich mehrere Dinge konnte: Vorwärtsrobber, Krabbeln, Sitzen und Stehen. So viele Perspektivwechsel auf einmal – echt verrückt und zum Freuen!

Ums Knotenlösen geht es in der fünften Woche. Kennen Sie noch das Kinderspiel



„Knotenmutter“? Da musste immer eine Person, die nicht beim Verknoten der Mitspielenden dabei war, hinterher das Chaos entwirren. Und meist klappte das. Jemanden von außen auf das Verwirrte und Verwirrende schauen lassen – auch das kann man üben.

Und was man noch Üben kann, ist Stille. Ich habe mit einem Gottesdienstteam lange gemeinsam Taizé-Gottesdienste vorbereitet. Da haben wir mit kurzen Zeiten der Stille begonnen, damit sich alle langsam dran gewöhnen konnten – auch die Konfis. Dann haben wir die Zeiträume Stück für Stück verlängert. Und das hat geklappt. Am Ende konnten alle fast drei Minuten länger still sein als zu Beginn der Gottesdienstreihe. In der sechsten Woche ist Raum für die Stille.

In der abschließenden siebten Woche geht es darum, neu zu vertrauen nach einem Vertrauensbruch. Das gehört sicher zu den schwersten Herausforderungen in unserem Leben. Ob man auch das üben kann?

Machen Sie sich mit auf den Weg in dieser Fastenzeit: Üben – Sieben Wochen ohne Stillstand! Jede Woche erwartet Sie

dazu ein kurzes Video auf unserem YouTube-Kanal: Kirche Wilhelmshaven – Gemeinden im Stadtnorden. Informationen zur Fastenaktion finden Sie auch unter: [www.7-wochen-ohne.de](http://www.7-wochen-ohne.de)

Natürlich sind Sie auch zu den Passionsandachten in Fedderwardergroden und Neuengroden im Wechsel mittwochs um 18 Uhr herzlich eingeladen, ebenso zur Stillen Woche (siehe S. 25).

Ich bin gespannt auf Ihre Erfahrungen mit dem Üben!

*Herzliche Grüße  
von Pastorin Natascha Faull*

### Impressum:

Der Gemeindebrief „Gemeindeboote“ erscheint viermal im Jahr im Auftrag der Gemeindekirchenräte der Ev.-luth. Kirchengemeinden in Altengroden, Fedderwarden, Fedderwardergroden, Sengwarden und Voslapp. Diese sind auch inhaltlich verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV. Die Geschlechterbezeichnungen richten sich nach den Autor\*innen. V. i. S. d. P.: Pastor Kai Wessels; Titelfoto: Pastor Kai Wessels; Grafiken: freepik.com, pixabay.com. Alle nicht weiter ausgewiesenen Bilder stammen aus dem Gemeindebrief-Magazin oder von den Autor\*innen. Gesamtherstellung: Heiber GmbH Druck & Verlag, 26419 Schortens-Heidmühle

## Wiederbesetzung der Pfarrstelle aus Sicht des Gemeindegemeinderates Sengwarden

Es ist nun schon über drei Jahre her, dass Pastor Schwarz dem Gemeindegemeinderat mitteilte, dass er aufgrund einer geplanten Operation für einige Zeit nicht im Dienst sein würde. Zum Glück gab es eine Vertretungslösung: Natascha Faull, bis dahin in der Christus- und Garnisonkirche tätig, würde die Arbeit bei uns in Sengwarden übernehmen.

Wir waren sehr froh darüber. Insbesondere, weil sich bald herausstellte, dass Herr Schwarz nicht wie geplant seinen Dienst wieder aufnehmen konnte.

So waren wir erneut froh, dass Pastorin Faull auch nach der Pensionierung von Pastor Schwarz weiterhin die Aufgaben übernehmen konnte.

Zur gleichen Zeit stellte sich mehr und mehr heraus, dass der Stellenanteil für

Sengwarden aufgrund sinkender Gemeindegliederzahl weiter gekürzt werden würde und dass damit neue Modelle gefunden werden mussten. Arbeitskreise wurden gebildet, um tragbare Lösungen zu finden. So wird es zukünftig für die Kooperationsgemeinden im Stadtnorden Pfarrstellen geben, die einen völlig neuen Zuschnitt haben werden.

Die erste dieser neuen Stellen wurde im Sommer letzten Jahres ausgeschrieben. Im Vorfeld hat sich der Gemeindegemeinderat mehrmals getroffen und das Anforderungsprofil aus Sicht der Gemeinde Sengwarden erstellt. Vertreter der Nordgemeinden trafen sich danach mehrmals, um eine möglichst aussagekräftige und attraktive Ausschreibung auf den Weg zu bringen. Dass dies gelungen

ist, zeigte sich dadurch, dass es mehrere Interessenten gab und am Ende zwei

Bewerbungen. Eine davon von Pastorin Natascha Faull. Trotz des Rückzugs der zweiten Bewerberin wurde das Verfahren fortgesetzt. So hielt Frau Faull am 16.01.2022 ihren Vorstellungsgottesdienst in Sengwarden und Altengroden und stellte sich anschließend den Fragen der Gemeindeversammlungen.

Eine gemeinsame Sitzung aller Gemeindegemeinderäte der Kooperationsgemeinden hat sich am 2. Februar entschieden, dass Frau Faull in Zukunft die erste Stelleninhaberin nach dem neuen Modell sein wird. *Claudia Heidenreich*



## Interview am Tag nach der Wahl

Diakon Matthias Rensch stellt Fragen an Natascha Faull, neu gewählte Pastorin auf der Pfarrstelle Wilhelmshaven 1

*Gestern war die Wahl. Wie fühlst du dich?*

Gut. Ein bisschen neu. Ich muss mich erstmal daran gewöhnen. Ich freue mich, mit den Kollegen weiter zusammenarbeiten zu können.

*Was wünschst du dir denn Neues – von den Gemeinden, von den Kollegen und von dir?*

Von den Kollegen wünsche ich mir, dass es weiter so läuft, wie es schon läuft. Dass wir gemeinsam auf dem Weg gehen und dass wir konstruktiv weiter miteinander arbeiten können und uns auch kritisieren können und damit gut umgehen. Von den Gemeinden wünsche ich mir, dass sie den spannenden Weg, den wir vor uns haben, mitgehen. Dass wir alle mehr zusammen-

wachsen. Dass sich das auch in unseren Strukturen und im Besuch der Veranstaltungen an den unterschiedlichen Orten zeigt, dass wir gemeinsam unterwegs sind. Von mir selber wünsche ich mir, dass ich mich gut auf die Anliegen, die Menschen an mich herantragen, einlassen kann. Dass ich manches anstoßen kann. Dass ich Menschen helfen kann. Dass ich Lust darauf machen kann, sich in der Kirche zu treffen und sich für Kirche zu engagieren.

*Ziehst du dann in den Stadtnorden?*

Ja, das tue ich. Und ich werde dann wohl auch ein Arbeitszimmer einrichten können und ein Gesprächszimmer, in dem ich Besucher\*innen empfangen kann. Ich bin gespannt, was sich dadurch verändert, dass ich dann auch im Stadtnorden wohne. Ich hoffe, dass das manche Sachen einfacher macht.

*Was war dein erster Gedanke, als du das Ergebnis erfahren hast? Und was hast du als erstes gemacht, als du nach Hause kamst?* Als ich das Ergebnis erfuhr, dachte ich als erstes: Ach, das ist doch ganz gut gelaufen. Und als ich zu Hause war, hab ich als erstes eine passende Blumenvase gesucht – für den Strauß, den ich bekommen habe.

*Wenn du drei Wünsche frei hättest für den Stadtnorden, was wäre das?*

Also mit Hilfe von Aladdins Wunderlampe würden wir dann verwaltungsmäßig mehr zusammenkommen, mehr Menschen würden unsere Angebote besuchen und wir würden ganz plötzlich doch noch gegen den Trend einen Kollegen oder eine Kollegin bekommen. Mal schauen, ob jemand die Lampe findet.

*Danke schön!*

Vielen Dank, dir, Matthias!

## Krippenspiel der anderen Art

Da sich die coronabedingte Situation Ende letzten Jahres auch noch nicht so weit gebessert hatte, dass ein normaler Gottesdienst an Heiligabend stattfinden konnte, war es uns wichtig, die Geburt Jesu trotzdem so schön und festlich wie möglich feiern zu können. Damit die Altengrodener Gemeinde auch letztes Weihnachten nicht auf ein Krippenspiel verzichten musste, war unsere Familie wieder kreativ und hat gemeinsam eine etwas andere Art von Krippenspiel aufgeführt.

Da das Proben mit mehreren Kindern wie schon letztes Jahr auf Grund der schwierigen Situation nicht so einfach durchgeführt werden konnte und wir als Familie allein nicht alle Personen, über die es an Heiligabend wichtig ist zu erzählen, spielen konnten, überlegten wir uns etwas Neues: eine Art Puppentheater mit dem Jesuskind, Maria, Josef und allen anderen Personen als Stabfi-



guren. Gemalt und gebastelt wurde dafür wieder fleißig zu Hause, und in der Kirche stellten wir eine große Stellwand auf, hin-

ter welcher wir die Figuren immer hochhalten wollten. Nun musste nur noch alles einstudiert werden. Da aus Sicht der Zuschauer nur die gebastelten Figuren zu sehen waren, konnten wir den Text ganz einfach hinter der Stellwand vorlesen und die Figuren zu ihren Einsätzen hochheben. Was hinter der Wand manchmal ein bisschen chaotisch ablief, wurde von

der Gemeinde also nicht wahrgenommen. Auch etwas Musik durfte nicht fehlen, weshalb mein Papa, der Organist, uns bei den Weihnachtsliedern, die wir während des Spiels sangen, begleitete und das Krippenspiel mit Orgelmusik versüßte.

Die Zweifel, ob diese Art von Krippenspiel Erfolg haben würde, wurden an Heiligabend zerstreut. Die Gemeinde war angenehm über diese kreative Lösung überrascht und besonders die Kinder hatten viel Freude daran, tanzenden Hirten und singenden

Engeln über Jesu Geburt erzählen zu hören.

Unter der Leitung von Pastor Winkel konnte so wieder, wenn auch in kleiner Runde, ein besinnliches Weihnachtsfest gefeiert werden, welches hoffentlich allen Mitfeiernden neue Hoffnung und Kraft geschenkt hat.

*Maria-Theresia Paetz*

## Die Seesterne – unsere Jüngsten

Unsere Krippe wurde Ende 2017 eröffnet, das heißt, dass wir dieses Jahr schon unser 5-jähriges Jubiläum feiern können. Nach anfänglichen baulichen Mängeln sind wir jetzt sehr zufrieden mit den Räumlichkeiten und auch das Außengelände wird immer abwechslungsreicher, wobei noch manche Wünsche offen sind. Wir arbeiten in der Krippe nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell und haben einen strukturierten, bedürfnisorientierten Tagesablauf. Bei der Spielzeugauswahl heißt es bei uns „Weniger ist Mehr“. Die altersgerechten Spielzeuge sollen die Kinder zum Erforschen und Entdecken animieren. Gesunde Ernährung ist uns, eben-

so wie in der Kita, auch bei den Kleinsten wichtig. An oberster Stelle stehen jedoch eine sehr intensive Beziehungsarbeit und liebevolle Pflege. Ein weiterer wichtiger Baustein unserer pädagogischen Arbeit ist einfühlsame, transparente und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern. Spielangebote aus den verschiedenen Bildungsbereichen werden in den klar strukturierten Tagesablauf integriert, wie zum Beispiel Bewegungsspiele im Mehrzweckraum des Kindergartens oder im Außengelände, Sing- und Fingerspiele im Morgenkreis oder Geschichten mit dem Kamishibai (Erzähltheater). Zurzeit entdecken die kleinen Seesterne „das Wetter“.



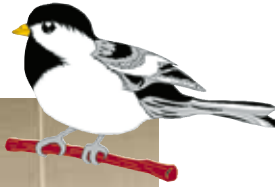
Feste Rituale geben den Kleinen Sicherheit und stärken das Selbstvertrauen.

Für den Übergang von der Krippe in die Kita wurde ein Konzept entwickelt, das stetig reflektiert wird.

Für unsere Einrichtung ist die Krippe eine wunderbare Bereicherung und wir sind sehr dankbar, dass wir ein Betreuungsangebot für unter Dreijährige anbieten können.



## Pieps und der Weihnachtsbaum ...



Auch in diesem Jahr wieder war Pieps für den Weihnachtsbaum in der Kirche zuständig. Schon weit im Voraus hatte sich ein freundlicher Spender im Ricklefsweg gemeldet. Pieps hatte den Baum auch besichtigt und für gut befunden. Man muss dabei ja immer die eigenen Ressourcen im Auge behalten: Lässt sich der Baum gefahrlos fällen, ist der Transport zur Kirche mit vertretbarem Aufwand zu leisten? Das Absägen war dann auch kein Problem, aber schon beim Transport zeigte sich, dass Pieps doch wohl die Größe und vor allem das Gewicht des Baumes unterschätzt hatte. Mit Mühe gelang es, die Tanne zur Kirche zu schaffen. Wirklich schwierig wurde dann aber das Aufstellen in der Kirche. Der Baum wollte und wollte nicht in die Senkrechte, wie sich die drei Wackeren auch quälten. Der Vorschlag, ein Stück abzusägen, wurde verworfen, dies wäre doch zu schade gewesen. Schließlich gelang das Aufrichten Stück für Stück mit viel Gestöhne. Im Nachhinein erscheint Pieps die Episo-



de fast wie eine Beschreibung der Lage, in der wir uns mit der Kirche befinden: Schwierige Aufgaben müssen mit immer weniger Personen bewältigt werden. Am Ende klappt es grade so, aber ist das eine dauerhafte Lösung?



### **Bläserkreis WHV**

Freitags um 18:00 Uhr für Anfänger; um 19:00 Uhr für Fortgeschrittene; Auskunft: H.-M. Schröder und/oder <http://www.blaeserkreis-whv.de>

### **Café Kinderwagen**

Dienstags um 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Jugendraum des Gemeindehauses. Auskunft: EFBS: 32016

### **Evangelischer Kirchenchor Altengroden**

Donnerstags von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Gemeindehaus – Im Moment ausgesetzt!  
Auskunft: Chorleiterin Frau Knoche-Pirsich: 3703012

### **Gemeindekirchenrat**

Am 1. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr.  
Die Sitzungen sind in weiten Teilen öffentlich.

### **Gemeindenachmittag**

Mittwochs von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Im Moment ausgesetzt!

### **Klönschnack** beim Tee.

Sonntags nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus

### **Singkreis**

Am 2. und 4. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr.  
Im Moment ausgesetzt!  
Auskunft: Annette Ludwig: 81944

## Haus der kleinen Forscher

Bereits seit 2008 beschäftigt sich der Jona Kindergarten mit Forschen und Experimentieren und ist 2017 zum zweiten Mal zum „Haus der kleinen Forscher“ ernannt worden.

Warum ist uns das so wichtig? Wir wollen den Kindern den Zugang in die Welt der Naturwissenschaften ermöglichen. Beim Forschen und Entdecken sollen die Kinder nicht die einzig richtige Antwort finden, sondern vielmehr Fähigkeiten entwickeln, die ihr kreatives, erfinderisches und kritisches Denken fördern. Dabei gehen wir auf viele spannende Fragen ein, die die Kinder praktisch erproben können. Wie zum Beispiel: Gibt es schwarze Farbe? Die Antwort haben wir zusammen



mit „Forschen mit Fred, der Ameise“ (Handbuch der Naturwissenschaften für den Kindergarten) herausgefunden. Es gibt keine schwarze Farbe, sie wird nämlich aus vielen unterschiedlichen Farben zusammengemischt. Damit das Experiment gelingen kann, müssen folgende



**Die Namen finden Sie  
in der gedruckten Ausgabe!**

Aspekte zusammenfallen. Der Stoff (in diesem Fall ein schwarzer wasserlöslicher Filzstift) und ein poröses Material (Kaffeefilterpapier). Durch die Zugabe von Wasser löst sich die schwarze Farbe in ihre bunten Einzelteile. So haben die Kinder ihre Antwort auf die Frage selber herausgefunden.

Forschen und Experimentieren ist ein fester, gruppenübergreifender Baustein für die Vorschulkinder in unserer Einrichtung, der die Kinder immer wieder begeistert und fasziniert.

## Neuer Apfelbaum im Pfarrgarten



Anfang November pflanzten Jugendliche unter Leitung der Kirchenältesten Rudi Faust und Herbert Rauh einen Apfelbaum im Pfarrgarten. Dieser Baum war ein Geschenk aus Anlass des 50-jährigen

Jubiläums der Evangelischen Familienbildungsstätte, die auch im Gemeindehaus Fedderwarden Kurse ausrichtet. Nun hoffen wir auf viele Früchte unseres neuen Apfelbaums, aber eben auch auf

viele Früchte der Arbeit der „FaBi“, unserer Familienbildungsstätte, die viel für die Menschen in unserer Region leistet. Das Jahresprogramm gibt es in unserem Gemeindebüro.

## Adventsgottesdienst des Seniorenpflegeheims Fedderwarden

Am 21. Dezember war es soweit: Alle Angehörigen des Fedderwarder Seniorenpflegeheims versammelten sich mit ihren sämtlichen Pflegekräften in unserer Kirche und feierten einen besinnlichen Gottesdienst. Der Klang der alten Weihnachtslieder von der Orgel bewegte alle sehr tief, die Momente ruhiger Stille in der durch die Kerzen des Altars und Adventskranzes erleuchteten Kirche ließen uns alle tief nach innen blicken, und die Gespräche beim Abschied klingen bei vielen von uns immer noch nach. Es war nur ein Nachmittag in Pandemiezeiten. Doch es ging viel von ihm aus.





## Seit 15 Jahren aktiv in der Seniorenarbeit

Im Jahr 2006 in den Fedderwarder Gemeindekirchenrat gewählt, engagiert Monika Barsuhn sich seit nun 15 Jahren ganz besonders für unsere gemeindliche Seniorenarbeit. Bereits 2008 erwarb sie in der Ev. Erwachsenenbildung Niedersachsen ein Zertifikat als „Freiwillige Seniorenbegleiterin“. Am Anfang stand dabei der „Seniorenkreis Himmelreich-Coldewei-Rüstersiel“, der viele Gemeindeglieder aus diesen drei früher einmal zu unserer Kirchengemeinde gehörenden Stadtteile vereinte. Im Lauf der Jahre öffnete sich dieser Gemeindegkreis für alle an ihm Interessierten und zeigt sich schon seit langem als eine homogene Gruppe, deren Angehörige in ausgesprochen liebevoller und warmherziger Weise miteinander umgehen. Monika Barsuhn backte immer schon Kuchen für die Treffen, dann ließ sich ein ganzer Kreis weiterer Kuchenbäckerinnen zum Mitmachen inspirieren. Manchmal reisen die Kuchen sogar auf den Ablage-

flächen der Rollatoren an. Und so geht es am letzten Mittwoch eines Monats ab 15 Uhr immer wie in einer Konditorei



zu, wenn unsere Seniorinnen und einige wenige Senioren sich im Gemeindesaal einfinden. „Jedes Treffen ist schön, weil alle sich so aufeinander freuen und am

Ende mit einem Lächeln wieder nach Hause gehen“, stellt Monika Barsuhn beweg fest. In der Themenfindung wurde sie die Jahre hindurch auch immer von ihrem Mann Peter unterstützt – hier einige Beispiele aus den letzten Jahren: „Was können wir tun für die Rettung der Bienen“, „Wilhelmshaven in den 60er und 70er Jahren“, Kaffeetrinken im Golfclub, „Gartenbilder“, plattdeutsche Nachmittage, „Erzählt doch mal aus eurer Kindheit“, „Wie lebten wir in Indonesien“, „Schmetterlinge in unseren Gärten“ oder etwa ein Besuch des Schulmuseums in Bohlenbergerfeld. Längst hat Frau Barsuhn Unterstützung durch ein ganzes Team erhalten, in dem Ingrid Ahlrichs, Iris Faust und Annelie Haase nicht allein für Tee und Kaffee sorgen, sondern auch für die stets liebevolle Ausschmückung des Raumes und eine Wohlfühlatmosphäre, die man tatsächlich mal erleben sollte. Also einfach mal reinschauen bitte!



### **Konfirmation am 1. Mai**

Während zweier Gottesdienste ab 9.00 und 11.00 Uhr werden am 1. Mai in Fedderwarden folgende Jugendliche konfirmiert:

**Die Namen finden Sie  
in der gedruckten Ausgabe!**

Wir freuen uns auf  
Eure Konfirmation!



## Weltgebetstag am 4. März in Fedderwarden

„England-Wales-Nordirland“ sind die themengebende Region für den diesjährigen Weltgebetstag. Seit vielen Jahren feiern die vier Kirchengemeinden Accum, Sengwarden, Sillenstede und Fedderwarden diesen Tag mit einem gemeinsamen Gottesdienst, für dessen Ausrichtung sie sich jeweils abwechseln. In diesem Jahr gestalten die Fedderwarder Lektorinnen Annelie Haase, Anneke Becker-Ballin, Uli Ahlmann und Susanne Klenk den Weltgebetstagsgottesdienst am 4. März ab 18.00 Uhr in der St. Stephanus-Kirche, begleitet von unserem Organisten Manfred Heinz. Leider ist ein ansonsten übliches gemeinsames Essen im Anschluss an den Gottesdienst auf Grund der Pandemielage nicht möglich. Umso herzli-



cher sind alle Interessierten in unserer alten Kirche willkommen!

## Und wann ist mal wieder Abendmahl?

Sonntags vor dem Gottesdienst, wir stehen an der Kirchentür, die Lektorin und ich, und sprechen noch kurz die Lesungen für den Gottesdienst gleich durch, da fragt sie unvermittelt:

„Sag mal wann ist denn wieder Abendmahl? Ich bin darauf gekommen, weil es doch gleich im Evangelium vom Hauptmann mit dem kranken Knecht heißt: „Herr ich bin nicht wert, dass du in mein Haus kommst, sprich nur ein Wort, so wird er gesund“ und da musste ich an die Bereitung zum Abendmahl denken, wo wir es doch immer ähnlich sagen.“ Später im Gottesdienst habe ich dann ihre Frage aufgenommen bei den Abkündigungen und berichtet, dass wir aus hygienischen Gründen auf den Gemeinschaftskelch zurzeit verzichten, aber bald die Lieferung von Einzelkelchen erwarten.

Die Gemeinden im Stadtnorden haben sich darauf verständigt, für jede Kirchengemeinde bei einem Keramiker in Berlin kleine Einzelkelche anfertigen zu lassen, jedes ein besonderes Stück und unterschiedlich lasiert in den Kennfarben der Gemeinden, wie wir sie auch im „Gemeindeboote“ verwenden.

Dann werden wir wieder Abendmahl feiern und sind auch für die gemeinsamen Gottesdienste gut ausgerüstet, dann werden alle Einzelkelche zusammen benutzt und können doch hinterher leicht wieder aufgeteilt werden. Und die Farben sind ein Zeichen für die bunte Vielfalt, die in den Gemeinden des Stadtnordens weiter zusammen unterwegs ist.

Wer weiß, vielleicht wenn diese Zeilen gedruckt sind, sind die ersten Kelche schon in Gebrauch. (KW)



## Weltgebetstag

Wie in den Vorjahren feiern auch am diesjährigen ersten Freitag im März die Ge-

meinden der Apostel-Johannes-Kirche Altengroden, Christus-König-Kirche und

Friedenskirche Fedderwardergroden, St.-Martin-Kirche und Santa-Maria Stella-Maris-Kirche Voslapp den Gottesdienst zum Weltgebetstag gemeinsam.

Zum Vorbereitungskreis gehören interessierte Frauen der beteiligten Gemeinden. Wir freuen uns, dass die Frauen der Neuapostolischen Kirche die Einladung zum Mitmachen in unserem Ökumenischen Arbeitskreis angenommen haben.

**Zum Ökumenischen  
Weltgebetstags-Gottesdienst laden  
wir herzlich ein in die  
Neuapostolische Kirche,  
Salzastraße 73, Fedderwardergroden,  
am Freitag, dem 4. März 2022  
um 19.00 Uhr.**







## Herzliche Glück- und Segenswünsche



**Regelmäßige  
TERMINE**

Wenn pandemie-  
bedingt möglich:

**Gemeindekirchenrat**

um 19.30 Uhr / Donnerstag, 05.05.2022

**Gemeinsamer Gemeindekirchenrat**

um 19.00 Uhr / Montag, 14.03.2022

**Gemeindenachmittag**

Mittwochs von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

**Handarbeitskreis**

Montags ab 14.00 Uhr

**Seniorengymnastik**

Donnerstags ab 10.00 Uhr

**Die Namen finden Sie  
in der gedruckten Ausgabe!**

Wenn Ihr Geburtstag  
nicht im Gemeindebrief  
veröffentlicht werden soll,  
teilen Sie es bitte Ihrem  
Pfarrer oder dem  
Gemeindebüro mit.

**FREUD  
& LEID**

**Die Namen finden Sie  
in der gedruckten Ausgabe!**

## CD-Aufnahmen in der Sengwarder Kirche

Am 1. und 4. November des vergangenen Jahres wurden in der Sengwarder Kirche die Songs für das Album „A Day with Suzanne – a Leonard Cohen Tribute“ von dem Ensemble „Phoenix“ eingespielt. Dieses Projekt verbindet Cohen musikalisch und poetisch mit früheren Generationen von Songwritern. Orlando di Lassos berühmtes Chanson aus dem 16. Jahrhundert „Susanne ung jour“ trifft auf Cohens „Suzanne“. Josquin des Prez' „Adieu mes amours“ oder höfische Tänze, die 1529 von Pierre Attaingnant in Paris veröffentlicht wurden, verbinden sich mit Cohens Liedern. Die Musiker:



Hille Perl – Viola da Gamba | Emma-Lisa Roux – Laute, Gesang | Domen Marinčič – Viola da Gamba | Joel Frederiksen – Gesang, Laute, Regie hatten Ihren eigenen

Tontechniker mitgebracht und dieser hat die Akustik unserer Kirche mit den Instrumenten und den Stimmen der Interpreten hervorragend einfangen können.

## Die Zeitreise – Die Arbeit an unserem Krippenspiel

Nachdem wir im vorletzten Jahr 2020 unser erstgeschriebenes Stück pandemiebedingt zur Seite legen mussten und etwas anderes spielten, haben wir für das letzte Krippenspiel die Unterlagen wieder herausgeholt, überarbeitet und angepasst, um damit dieses Mal etwas zu erarbeiten. Anfang November haben wir uns dann zu den ersten Proben getroffen und die Rollen zugeteilt. Mit zwölf Kindern waren wir glücklicherweise dieses Jahr deutlich mehr, womit es aber auch wesentlich mehr zu tun gab. Auch das Stück an sich war länger und somit hatten wir viel Arbeit, die uns bevorstand. Zum einen wegen der Planung, zum anderen aber auch bei der Inszenierung, in der sich einige Stellen als sehr einfach, andere wiederum als sehr schwierig herausstellten. Aber auch diese Herausforderung konnten wir zusammen überwinden, wie wir es oft gemacht haben.

All das hielt uns aber nicht davon ab, gemeinsam Spaß und Freude zu haben, zusammen zu lachen und uns kreativ auszulassen. Streichungen im Textheft – die doch einige Male vorkamen – haben wir

nicht mit Trauer gesehen, sondern als unsere Chance, das Krippenspiel perfekt an die Gruppe anpassen zu können. Denn die



Zeit, in der Laura Berger und ich das Stück geschrieben hatten, war schließlich schon über ein Jahr her.

Dieses Mal ging es für die beiden Kinder Clara und Collin (gespielt von Arwen Schaab und Lilly Gurtschik) vom Jahr 2021 bis ins Jahr 0 zurück, in der sie die Weihnachtsgeschichte, vom Proben im Himmel, den Hirten auf dem Feld bis hin zur Geburt Jesu, geführt von dem etwas verrückten Guide Liselotte (Ann-Kristin Felbier), erleben konnten.

Nach fast zwei Monaten Probe konnte man dann die Aufregung kurz vor Weihnachten deutlich spüren – und zwar bei allen! Die letzte halbe Stunde vor der Auf-

führung am Heiligen Abend, in der die einen ihren Text nochmal durchgingen und andere nur noch wie wild herumrannten, war dann kaum noch auszuhalten. Bis es dann schließlich in die Kirche ging und wir unsere Aufführung hatten.

Und auch wenn man sich bei einigen Proben vor Verzweiflung die Haare gerauft hat, wurde die Aufführung ein voller Erfolg! Und das bei einer unter Pandemie-Bedingungen vollständig gefüllten Kirche. Da gehört auch eine Menge Mut und Selbstvertrauen dazu, sich dann auf die Bühne zu trauen! Aber alle hatten einen grandiosen Auftritt, der den Heiligen Abend noch schöner machte und einem noch ein wenig näherbrachte.

Wie jedes Jahr fängt man sofort, wenn die Aufführung beendet ist, an, über das nächste Krippenspiel nachzudenken, sucht nach Ideen und schwelgt in Vorstellungen des kommenden Stücks. Aber gleichzeitig sollte und darf man auch weiterhin über das vergangene Krippenspiel in Erinnerungen schwelgen und sich die schönsten Momente noch einmal vor Augen führen. Und mit diesem Text geht das



jetzt vielleicht noch besser, bis wir dann im Laufe des Jahres wieder über ein anderes zukünftiges Krippenspiel nachdenken...  
*Janno Albrecht*

## Urnengräber am Glockenturm

Auf dem Friedhof der Kirchengemeinde Sengwarden befindet sich hinter dem Glockenturm ein Gräberfeld mit Rasengräbern. In den Monaten, in denen dieser Bereich nicht gemäht wird, dürfen dort Blumen und andere Gegenstände an oder auf die Grabplatten gestellt werden. Der Gemeindekirchenrat bittet deshalb, die Urnengräber am Glockenturm vor dem Beginn der Mäharbeiten bis zum 1. April 2022 abzuräumen.

## Dankeschön

Das freiwillige Kirchgeld 2021 wurde erbeten für eine Grundsanierung unseres Glockenturms. Es müssen umfangreiche Ausbesserungsarbeiten vorgenommen werden, da die schweren Glocken deutlich sichtbare Spuren hinterlassen haben.

Der Gemeindekirchenrat bedankt sich ganz herzlich bei allen Spendern, die dazu beigetragen haben, dass die Sanierungsarbeiten in Angriff genommen werden können.

*Ihr Gemeindekirchenrat Sengwarden*

## Adventskofferaktion 2021

Die Adventskoffer mit Maria und Josef als Krippenfiguren gingen im Advent



*Foto: U. Bruchmüller*

wieder durch Sengwarden und sogar dieses Mal über die Grenzen in den Stadtnorden hinaus. Wir haben einige schöne Rückmeldungen im Reisetagebuch bekommen.

Leider ist ein Koffer beschädigt zurückgekehrt. Dieser kann nicht mehr repariert werden. Daher hat die Kirchengemeinde Fedderwardergroden angeboten, aus ihrem Kofferfundus Ersatzkoffer zu spenden, damit die Aktion auch in diesem Jahr wieder viele Menschen und besonders Kinder erfreuen kann.

*Matthias Rensch und Natascha Faull*



## Was ist los in der „Arche“?

**Montag, 19.30–22.00 Uhr**

**Kirchenchor**

Kontakt: Axel Scholz, ☎ 04423-2653

**Mittwoch, 09.30–11.00 Uhr**

**Miniclub** (0–3 Jahre; 1. u. 3. Mi. im Monat)

Kontakt: Lena Peters, ☎ 04421-7785717

**09.30–12.30 Uhr**

**Marktfrauen** (2. Mi. im Monat)

Kontakt: Reinhild Peters, ☎ 04423-2860

**Donnerstag, 10.30–11.30 Uhr – Yoga**

Kontakt: EFB FRI-WHV, ☎ 04421-32016

**20.00 Uhr**

**Gemeindekirchenrat** (einmal im Monat)

Kontakt: Claudia Heidenreich,

☎ 04423-915433

**Freitag, 09.30 -11.30 Uhr**

**Spinnstubentreffen** (2 x im Monat)

Kontakt: Helga von Gawinski

☎ 04421 – 85393

Einzelne Veranstaltungen können auf Grund von Covid 19 nur eingeschränkt stattfinden oder kurzfristig ausfallen. Bitte wenden Sie sich an die Kontaktpersonen um Genaueres zu erfahren.

### Wir gratulieren unseren Geburtstagsjubilaren im:

**Die Namen finden Sie  
in der gedruckten Ausgabe!**



**Die Namen finden Sie  
in der gedruckten Ausgabe!**

## Gratulation: Traugott Böhlke ist seit 35 Jahren Organist in Voslapp

Ein halbes Leben an der Voslapper Orgel: Die Kirchengemeinde Voslapp gratuliert ihrem Organisten, Traugott Böhlke, zum 70. Geburtstag und zu 35 Jahren Begleitung der Gottesdienste durch sein Orgelspiel.

Im Gottesdienst am 3. Advent hat Pastor Peter Sicking im Beisein des Gemeindevorstandes Traugott Böhlke zu seinem Geburtstag gratuliert und ihm für seinen Dienst gedankt. Auch seine Familie war dabei anwesend. Seine Frau Inse Böhlke-Itzen hat bei dieser Gelegenheit der Gemeinde erzählt, was sein Dienst für Traugott und für die Familie bedeutet, und wie gerne Traugott diesen Dienst ausführt.

In seiner Ansprache zu diesem Jubiläum hat Pastor Peter Sicking daran erinnert, wie viele Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen und auch Konzerte

Traugott Böhlke in dieser Zeit begleitet hat. Er ist damit für die Menschen in Voslapp eine Institution geworden. Dafür hat er ihm gedankt, auch im Namen der anderen Pastoren, Küsterrinnen, Chorleiterinnen..., die in Voslapp mit ihm zusammengearbeitet haben. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchengemeinde haben nicht nur seine Zuverlässigkeit und seine musikalischen Fähigkeiten zu schätzen gelernt, sondern auch seine positive Ausstrahlung und seinen Einsatz für



Pastor Peter Sicking gratuliert im Beisein von Inse Böhlke-Itzen und einigen Kirchenältesten Traugott Böhlke

die Menschen. Wenn man Traugott fragt, ist er immer zur Stelle. Er ist damit für viele zu einem Vorbild geworden.

Peter Sicking

## Auf Pfadfinderfahrt in Voslapp

Ans Meer sollte es gehen. Etwas Abwechslung vom tristen Winterwetter und Corona-Alltag. Anfang Januar 2022 fuhrten wir mit vier Pfadfinderinnen zwischen 13 und 23 Jahren aus Burgdorf, unserem Heimatort nahe Hannover, nach Voslapp, um ein schönes Wochenende zu verbringen. Netterweise hat uns die Kirchengemeinde Voslapp die Räumlichkeiten für ein paar Tage zur Verfügung gestellt.

Ziel unserer kleinen Fahrt war die Schulung für die zwei jungen Pfadfinderinnen Nora und Inja, die im Frühling selbst Leiterinnen werden sollen. Die Aufgabenpalette von Nora und Ina reichte von der Planung der Hinfahrt mit dem Zug bis zu den Überlegungen, an was man alles denken muss, wenn eine Gruppe sich über mehrere Tage selber versorgen will. Doch nicht nur gute Planungen standen auf unserem kleinen Kurs. Es sollte auch genügend Zeit für Wilhelmshaven, das

Meer, Musik und Spiele da sein. Am ersten Tag besuchten wir den Jade-Weser-Port, um besonders im Erdkunde-Unterricht zu punkten. Neben Ukulele-Tutorials, Wizard-Spielen und Erzählungen verbrachten wir auch einen Nachmittag in Wilhelmshaven am Meer. Der starke Wind, die Seeluft und die Sonne, die sich auf dem kalten Meer spiegelte, taten uns gut. Im Gemeindehaus ging es dann wieder weiter mit Programm: Wie schreibe ich gute Andachten? Wie finde ich Themen dafür? Was macht gutes Pfadfinderprogramm aus? Wofür sind Zehnjährige am Anfang zu begeistern? Wo finde ich Themen für ein neues Programm? Und wo finde ich Hilfe?

Abgerundet wurde unser Wochenende dann noch mit einem schönen Gottesdienst, bevor wir nach vier Tagen todmüde aber glücklich wieder in Burgdorf ankamen.



Es war ein schönes Wochenende mit tollen Erinnerungen!

Lynn Klockow



Wenn pandemiebedingt möglich:

**Gemeinsamer Gemeindevorstand:**

Montag, 14.03.2022, 19.00 Uhr in F'grodten

**Gemeindevorstand:** 11. April und 9. Mai, jeweils 19.00 Uhr im Gemeindehaus

**Gemeindefest:** zweiter Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr im Gemeindehaus

**Singkreis:** donnerstags, 16.00 Uhr im Gemeindehaus

**Teamentreff Nord:**

i.d.R. jeden 4. Donnerstag, 18.30 Uhr

**Bläserchor:**

freitags, 18.00 Uhr in der Kirchengemeinde Altengrodten



## Voslapper Seelsorger mit immer offenem Herz Zur Erinnerung an Wayne C. Garman

Er war ein Voslapper der ganz besonderen Art. Er war anders als andere, gehörte aber hierhin. Er sprach mit einem manchmal schwer verständlichen amerikanischen Akzent, hatte aber viel zu sagen. Er dachte anders, lebte anders, liebte American Football und seinen Heimatverein Green Bay Packers, von denen hierzulande noch niemand jemals etwas gehört hatte, mal trug er einen Bart, mal war er glatt rasiert. Er hatte einen eigenen Kopf und ein großes Herz – und in diesem Herzen war bis zu seinem Lebensende immer ein Platz für die Menschen in Voslapp. Wayne C. Garman ist am 26. Januar 2022 in seiner amerikanischen Heimat nach einer schweren Erkrankung im Alter von 75 Jahren gestorben. Von 1986 bis 2002 war er Pfarrer in Voslapp, eine für ihn und seine Familie wichtige Zeit. Gemeinsam mit der Küsterin Waltraut Osterkamp und dem Organisten Traugott Böhlke bildete Wayne Garman das St.-Martin-Dream-Team der Gottesdienstgestaltung.

Und in den Gottesdiensten konnte es immer wieder Überraschungen geben. Nicht selten saß Wayne Garman vor der Predigt auf den Stufen vor dem Altar, um den anwesenden Kindern auf Augenhöhe zu erklären, um was es gleich in der Predigt gehen werde – und die Erwachsenen waren ebenso interessiert dabei wie die Kleinen. Stand er auf der Kanzel, so konnte es durchaus sein, dass plötzlich Max erschien. Das war eine Handpuppe, mit der sich Wayne Garman dann über den konkreten Alltagsbezug theologischer Themen austauschte. Wayne Garman hatte nämlich die Fähigkeit der Bauchredneri. Feinsinnig-spielerischer Umgang mit der deutschen Sprache war ein Kennzeichen des Amerikaners. So überraschte er gelegentlich die Eltern neuer Konfirmanden, indem er sie aufforderte, sie sollten ihre Kinder bitte nicht jeden Sonntag zur Kir-

che schicken. Nach einer kurzen Pause des Staunens kam dann der Zusatz: „Schicken Sie Ihre Kinder nicht, sondern bringen und begleiten Sie sie!“ Im Konfirmandenunterricht hatte er stets jeden einzelnen im Blick. Jede Konfirmandin und jeden Konfirmanden holte er auf dem jeweiligen Wissensstand ab. Und dann war da eine Predigt in einem zentralen Gottesdienst zum Wochenende an der Jade. Predigtthema war das Bibelwort „Suchet der Stadt Bestes“. Wayne Garman beendete seine Ansprache mit dem Verweis darauf, dass wir Christen auf der Durchreise in dieser Welt seien. Deshalb sei unser Leben lediglich eine Leihgabe – aber Wilhelmshaven, das sei ein Geschenk.

Dass es in Voslapp bereits einen Gospelchor gab, hat ihn sehr gefreut und sicherlich auch heimatliche Gefühle geweckt, neu war, dass der Pfarrer sich nun so oft es ging zu den Sängerinnen und Sängern stellte und mitsang.

Sein beruflicher Werdegang begann mit einem Mathematik- und Chemiestudium. Später war er als Soldat im Vietnam-Krieg eingesetzt – und es folgte ein Kurswechsel zum Theologiestudium. Der Akademische Austauschdienst machte wieder einen Kurswechsel möglich und brachte den jungen Pastor dann nach Deutschland, dem Herkunftsland eines Teils seiner Vorfahren, wo er zunächst in Voslapps Nachbarschaftsgemeinde F'groden tätig war. Weitere Kurswechsel führten ihn unter anderem nach Wildeshausen und später auch nach Kanada, bis er wieder in Green Bay im US-Staat Wisconsin im Norden der USA lebte, in der Nachbarschaft seines Football-Teams, den Green Bay Packers. Laien-Theater und Chorgesang gehörten dort zu seinem Leben – und über Face-



book blieb er auch Freunden in Voslapp verbunden. Im Wilhelmshavener Stadt-norden bleibt Wayne Garman in guter Erinnerung – als eine kulturelle Bereicherung, als origineller Prediger – oft in seinem farbenfrohen amerikanischen Talar

– und als Pastor, dem die Seelsorge um ein Vielfaches wichtiger war als kirchenorganisatorische Fragen, als Mensch mit ganz viel Herz für andere. Für diejenigen, die ihn brauchten, war er immer da, auch mal für auf dem Fliegerhorst Upjever gelegentlich stationierte amerikanische Soldaten. Seine Ohren und sein Herz waren immer offen.

Jetzt fehlt er – nicht nur seiner Familie, die teilweise in Deutschland, teilweise in den USA lebt. Und wenn wir uns an ihn erinnern, dürfen wir an das Psalmwort denken, das ihm wichtig war: „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.“

*Jürgen Westerhoff, Inse Böhlke-Itzen  
und Traugott Böhlke*



**Die Namen finden Sie  
in der gedruckten Ausgabe!**

## Synode beschließt Pilotprojekt „Jugendsynode“

Die 49. Synode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg hat auf ihrer 4. Tagung im November 2021 dem eingebrachten Antrag von Synodenpräsidentin Sabine Blütchen zur Ausrichtung einer „Jugendsynode“ im Mai 2022 einstimmig zugestimmt. Mit dem Ziel, „jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich mit ihren Gaben und Ideen unmittelbar an der Gestaltung und Entwicklung der Kirche zu beteiligen“, so Blütchen, geht das Projekt im kommenden Mai, parallel zur 5. Tagung der 49. Synode, an den Start.

„Die Idee einer Jugendsynode ist in der Oldenburgischen Kirche nicht neu“, so der Sprecher der Jugendkammer, Fabian Dargel. Der 22-Jährige legte im vergangenen Juni gemeinsam mit Farina Köpke in einem Gespräch mit Synodenpräsidentin Blütchen den Grundstein für das Projekt. Fabian Dargel freut sich sehr über das deutliche Abstimmungsergebnis.

Die Jugendsynode tagt mit den dreißig Jugendsynodalen, die sich über die Kirchenkreise, die Verbände der eigenen Prägung und die Jugendkammer zusammensetzen, an verschiedenen Orten in Oldenburg. Den Auftakt bildet ein Abend der Begegnung am 19. Mai. Dort treffen die 60 Synodalen der Synode auf die 30 Jugendsynodalen. Am darauffolgenden Tag wird die Jugendsynode, ebenso wie auch die Synode, zum beschlossenen Jahresthema mit dem Titel „Welche Innovationen, Themen und Räume und grundsätzliche Verände-

rungen braucht es, damit die Ev.-Luth. Kirche Oldenburg ihrem Auftrag, ‘für Menschen da zu sein’, gerecht werden kann?“ tagen. Im Anschluss werden die



*Bildnachweis:  
ELKiO/Dirk-Michael Gröttsch*

erarbeiteten Anträge aus der Jugendsynode in der Synode diskutiert und abgestimmt. Dabei haben die Jugendsynodalen zwar kein Stimmrecht, weil dies aufgrund der rechtlichen Grundlagen nicht möglich ist, aber dennoch Rederecht und können so ihre Anträge gegenüber der Synode einbringen und mit über sie diskutieren.

Franca Müller, Jugendpressesprecherin der Jugendsynode, erhofft sich ein Miteinander auf Augenhöhe. „Ich hoffe sehr, dass die Synodalen offen in die Gespräche mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen gehen, sie ihnen zuhören und die Meinungen ernst nehmen, ebenso wie die erarbeiteten Anträge der Jugendlichen und die damit einhergehenden Beschlüsse, die gefällt werden.“

Die 19-Jährige freut sich über den Start des Pilotprojektes und hofft sehr, dass die Oldenburgische Kirche ein Format gefunden hat, in dem auch Jugendliche und junge Erwachsene eine Stimme bekommen und gehört werden. Außerdem sieht sie viele Chancen in dem Projekt. „Die jungen Leute machen die Erfahrung, dass sich auch die verfasste Kirche für sie und ihre Ansichten interessiert. Das hinterlässt einen guten Eindruck und könnte dazu führen, dass sie sich auch noch als Erwachsene in der Kirche engagieren. Sei es in der Gremienarbeit oder auch in Projekten wie z. B. der Kinderkirche oder der Jugendarbeit in den Gemeinden.“

Konkrete inhaltliche Planungen zur Jugendsynode gibt es noch nicht. Das Projekt steckt noch in der Entwicklung. Weitere Informationen können in den nächsten Wochen über die gängigen Kanäle der oldenburgischen Kirche abgerufen werden. Ebenso wird die Öffentlichkeitsarbeit der Jugendsynode auf allen bekannten Social Media Plattformen in den kommenden Wochen an den Start gehen.




**Weltgebetstag**  
England, Wales  
und Nordirland  
4. März 2022

## WELTGEBETSTAG AUS ENGLAND, WALES UND NORDIRLAND AM 4. MÄRZ 2022

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland Hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen. „Zukunftsplan: Hoffnung“ heißt das Motto des Weltgebetsstages aus England, Wales und Nordirland, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Jeremia 29,14 stehen wird: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden ...“ Die Künstlerin Angie Fox hat für den Weltgebetstag 2022 eine Textilarbeit mit dem Titel „I Know the Plans I Have for You“ gestaltet.

Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

**Zukunftsplan: Hoffnung**



Die ACK lädt ein zum Ökumenischen Kreuzweg am 8. April 2022. Beginn ist um 16.00 Uhr in St. Peter in der Schellingstraße, dann geht es weiter zur Kreuzkirche und der Abschluss wird um ca. 18.00 Uhr in der Lutherkirche sein. Es gilt die 3G-Regel. Anschließend kein Teetinken.

## Weltgebetstag – Herzliche Einladung

Die Vorbereitungs-Teams aus dem Norden Wilhelmshavens laden ein zu den Gottesdiensten zum Weltgebetstag am Freitag, dem 4. März 2022:

**18.00 Uhr** in der **St. Stephanus-Kirche** in Fedderwarden

**19.00 Uhr** in der **Neuapostolischen Kirche**, Salzastraße 73, Fedderwardergröden

### Die Deutsche Seemannsmission (DSM) bietet jungen Menschen eine FSJ-Stelle an

Die Seemannsmission steht Seeleuten aus aller Welt zur Seite, die regelmäßig für kurze Zeit in unseren Häfen zu Gast sind. Die DSM in Wilhelmshaven bietet einem jungen Menschen zwischen 18 und 26 Jahren die Chance, mit einem

### Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)

in unserem Team etwas für sich und andere zu tun.

Der Dienort ist die Deutsche Seemannsmission in Wilhelmshaven e.V. mit ihrem Seemannsheim. Unser Team braucht Verstärkung in dem Bereich der Betreuung von Seeleuten in unserem Haus in der Hegelstraße 11 in Wilhelmshaven. Diese findet in der Regel nachmittags und auch abends statt. Nicht selten werden die Seeleute mit unserm Caddy oder Bulli auch von den Schiffsanlegern abgeholt bzw. auch wieder zurück gebracht. Zur Tätigkeit gehören aber auch Schiffsbesuche, die an ausgewählten Tagen in der Woche notwendig sind, insbesondere an den Wochenenden.

Wir wünschen uns einen jungen Menschen, der offen ist für Seeleute aus anderen Ländern, gerne mit Menschen in englischer Sprache spricht, und auch einen Führerschein der Klasse B besitzt.

Das FSJ beginnt nach den Sommerferien und dauert 12 Monate.

#### Interessierte wenden sich bitte an:

DSM in WHV e.V., Hegelstr. 11, 26384 Wilhelmshaven, 04421-993451  
oder an Seemannspastor Peter Sicking, Tel.: 04421-502992

[seemannspastor@kirche-am-meer.de](mailto:seemannspastor@kirche-am-meer.de)



[www.seemannsmission-wilhelmshaven.de](http://www.seemannsmission-wilhelmshaven.de)

Deutsche  
Seemannsmission  
Wilhelmshaven e.V.

support of seafarers' dignity

German Seamen's Mission  
La misión alemana de marinos



## Altengroden

02.03.		
06.03.	10.00	<b>Konfirmandengottesdienst</b>
09.03.		
13.03.	17.00	<b>Gottesdienst</b>
16.03.		
20.03.	10.00	<b>Gottesdienst</b>
23.03.		
27.03.	17.00	<b>Gottesdienst</b>
30.03.		
03.04.	10.00	<b>Gottesdienst</b>
06.04.		
10.04.	17.00	<b>Gottesdienst</b>
14.04.		<b>Gemeinsame Gottesdienste</b> im Stadtnorden in Neuengroden und Sengwarden
15.04.	15.00	<b>Kreuzesandacht</b>
16.04.		<b>Gemeinsame Gottesdienste</b> im Stadtnorden in Fedderwarder- groden und Neuengroden
17.04.		<b>Gemeinsame Osternachts- gottesdienste</b> in Fedderwarden und Fedderwardergroden
	10.00	<b>Familien-Ostergottesdienst</b> anschl. Ostereiersuche im Pfarrgarten
18.04.		<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> in Voslapp
24.04.	10.00	<b>Konfirmation</b> in Altengroden
01.05.	10.00	<b>Gottesdienst</b>
08.05.	17.00	<b>Gottesdienst</b>
15.05.	10.00	<b>Gottesdienst</b>
22.05.	17.00	<b>Gottesdienst</b>
26.05.		<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> im Stadtnorden in Fedderwarden
29.05.		<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> im Stadtnorden in Neuengroden



## Fedderwarden

02.03.		
06.03.	11.30	<b>Gottesdienst</b>
09.03.		
13.03.	10.00	<b>Gottesdienst</b>
16.03.		
20.03.	11.30	<b>Gottesdienst</b>
23.03.		
27.03.	10.00	<b>Gottesdienst</b>
30.03.		
03.04.	11.30	<b>Gottesdienst</b>
06.04.		
10.04.	10.00	<b>Gottesdienst</b>
14.04.		<b>Gemeinsame Gottesdienste</b> im Stadtnorden in Neuengroden und Sengwarden
15.04.		<b>Gemeinsame Gottesdienste</b> im Stadtnorden in Fedderwarder- groden und Neuengroden und Voslapp
16.04.		<b>Gemeinsame Gottesdienste</b> im Stadtnorden in Fedderwarder- groden und Neuengroden
17.04.	5.30	<b>Gemeinsamer Osternachts- gottesdienst</b> im Stadtnorden
18.04.		<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> in Voslapp
24.04.	10.00	<b>Gottesdienst</b>
01.05.	9.00 & 11.00	<b>Konfirmation</b> in Fedderwarden
08.05.	10.00	<b>Gottesdienst</b>
15.05.	11.30	<b>Gottesdienst</b>
22.05.	10.00	<b>Gottesdienst</b>
26.05.	11.00	<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> im Stadtnorden
29.05.		<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> im Stadtnorden in Neuengroden



## Fedderwardergroden

02.03.	18.00	<b>Passionsandacht</b>
06.03.	11.30	<b>Gottesdienst</b>
09.03.		
13.03.	10.00	<b>Gottesdienst</b>
16.03.	18.00	<b>Passionsandacht</b>
20.03.	11.30	<b>Gottesdienst</b>
23.03.		
27.03.	10.00	<b>Gottesdienst</b>
30.03.	18.00	<b>Passionsandacht</b>
03.04.	11.30	<b>Gottesdienst</b>
06.04.		
10.04.	10.00	<b>Gottesdienst</b>
14.04.		<b>Gemeinsame Gottesdienste</b> im Stadtnorden in Neuengroden und Sengwarden
15.04.	15.00	<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> im Stadtnorden
16.04.	19.00	<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> im Stadtnorden
17.04.	6.00	<b>Gemeinsamer Osternachts- gottesdienst</b> im Stadtnorden
	10.00	<b>Ostergottesdienst</b>
18.04.	11.00	<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> in Voslapp
24.04.	9.00 & 11.00	<b>Konfirmation</b> F-groden
01.05.	9.00 & 11.00	<b>Konfirmation</b> F-groden
08.05.	10.00	<b>Gottesdienst</b>
15.05.	11.30	<b>Gottesdienst</b>
22.05.	10.00	<b>Gottesdienst</b>
26.05.		<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> im Stadtnorden in Fedderwarden
29.05.		<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> im Stadtnorden in Neuengroden



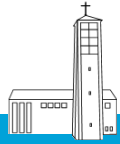
Eva  
im S

02.03.		
06.03.		<b>Invokavit</b>
09.03.		
13.03.		<b>Reminiszere</b>
16.03.		
20.03.		<b>Okuli</b>
23.03.		
27.03.		<b>Laetare</b>
30.03.		
03.04.		<b>Judika</b>
06.04.		
10.04.		<b>Palmarum</b>
14.04.		<b>Gründonnerst</b>
15.04.		<b>Karfreitag</b>
16.04.		<b>Karsamstag</b>
17.04.		<b>Osternacht</b>
		<b>Ostersonntag</b>
18.04.		<b>Ostermontag</b>
24.04.		<b>Quasimodogen</b>
01.05.		<b>Misericordias</b>
08.05.		<b>Jubilate</b>
15.05.		<b>Kantate</b>
22.05.		<b>Rogate</b>
26.05.		<b>Tag der Himme</b>
29.05.		<b>Exaudi</b>



# Engelisch Stadt Norden

## Neuengroden



## Sengwarden



## Voslapp



	02.03.			02.03.			02.03.		
	06.03.	10.00	<b>Gottesdienst</b>	06.03.	17.00	<b>Gottesdienst</b>	06.03.	10.00	<b>Gottesdienst</b>
	09.03.	18.00	<b>Passionsandacht</b>	09.03.			09.03.		
	13.03.	12.00	<b>Gottesdienst</b>	13.03.	10.00	<b>Gottesdienst</b>	13.03.	11.30	<b>Gottesdienst</b>
	16.03.			16.03.			16.03.		
	20.03.	10.00	<b>Gottesdienst</b>	20.03.	17.00	<b>Gottesdienst</b>	20.03.	10.00	<b>Gottesdienst</b>
	23.03.	18.00	<b>Passionsandacht</b>	23.03.			23.03.		
	27.03.	12.00	<b>Gottesdienst</b>	27.03.	10.00	<b>Gottesdienst</b>	27.03.	11.30	<b>Gottesdienst</b>
	30.03.			30.03.			30.03.		
	03.04.	10.00	<b>Gottesdienst</b>	03.04.	17.00	<b>Gottesdienst</b>	03.04.	10.00	<b>Gottesdienst</b>
	06.04.	18.00	<b>Passionsandacht</b>	06.04.			06.04.		
	10.04.	12.00	<b>Gottesdienst</b>	10.04.	10.00	<b>Gottesdienst</b>	10.04.	11.30	<b>Gottesdienst</b>
ag	14.04	18:00	<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> im Stadtnorden	14.04	19:30	<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> im Stadtnorden	14.04		<b>Gemeinsame Gottesdienste</b> im Stadtnorden in Neuengroden und Sengwarden
	15.04.	15:00	<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> im Stadtnorden	15.04.	10:00	<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> im Stadtnorden	15.04.	10:00	<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> im Stadtnorden
	16.04.	18:00	<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> im Stadtnorden	16.04.		<b>Gemeinsame Gottesdienste</b> im Stadtnorden in Fedderwarder- groden und Neuengroden	16.04.		<b>Gemeinsame Gottesdienste</b> im Stadtnorden in Fedderwarder- groden und Neuengroden
	17.04.		<b>Gemeinsame Osternachts- gottesdienste</b> in Fedderwarden und Fedderwardergroden	17.04.		<b>Gemeinsame Osternachts- gottesdienste</b> in Fedderwarden und Fedderwardergroden	17.04.		<b>Gemeinsame Osternachts- gottesdienste</b> in Fedderwarden und Fedderwardergroden
		10:00	<b>Ostergottesdienst</b>		10:00	<b>Ostergottesdienst</b>		10:00	<b>Ostergottesdienst</b>
	18.04.		<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> in Voslapp	18.04.		<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> in Voslapp	18.04.	11:00	<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> im Stadtnorden
niti	24.04.	12:00	<b>Konfirmation</b> in Neuengroden	24.04.	10:00	<b>Konfirmation</b> in Sengwarden	24.04.	9.30 & 11.30	<b>Konfirmationen</b> in Voslapp
Domini	01.05.	10:00	<b>Gottesdienst</b>	01.05.	17:00	<b>Gottesdienst</b>	01.05.	10:00	<b>Gottesdienst</b>
	08.05.	12:00	<b>Gottesdienst</b>	08.05.	10:00	<b>Gottesdienst</b>	08.05.	11:30	<b>Gottesdienst</b>
	15.05.	10:00	<b>Gottesdienst</b>	15.05.	10:00	<b>Gottesdienst</b>	15.05.	10:00	<b>Gottesdienst</b>
	22.05.	12:00	<b>Gottesdienst</b>	22.05.	10:00	<b>Gottesdienst</b>	22.05.	11:30	<b>Gottesdienst</b>
elfahrt Christi	26.05.		<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> im Stadtnorden in Fedderwarden	26.05.		<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> im Stadtnorden in Fedderwarden	26.05.		<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> im Stadtnorden in Fedderwarden
	29.05.	11:00	<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> im Stadtnorden	29.05.	11:00	<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> im Stadtnorden in Neuengroden	29.05.	11:00	<b>Gemeinsamer Gottesdienst</b> im Stadtnorden in Neuengroden

## **Aus den Kindergärten**

### **Bunte Farben in der grauen Coronazeit**



In fröhlichen Farben leuchtet eine große Spielkombination, selbst an trüben Tagen, auf unserem Spielplatz. Nachdem unser altes „Holzspielgerät“ in die Jahre gekommen war, machten es die Firma Bierbaum, eine Volkstanzgruppe um Frau Christa Hugenberg, Herr Werner Kallfelz und zwei weitere Spender, die nicht namentlich genannt werden möchten, durch ihre großzügigen Spenden möglich, diese schöne Spielkombination zu finanzieren.

Die Freude der Kinder über ihr neues Spielgerät ist riesengroß. Das Verlassen des Spielplatzes fällt ihnen dementsprechend schwer.

Genau zur richtigen Zeit erhellt dieses Spielgerät den Alltag der Kinder.

Dankeschön sagen wir.

**Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Fedderwardergroden sucht für ihre Kindertagesstätte zu sofort**

eine  
**Küchenhilfe (m/w/d)**  
als Krankheitsvertretung

Wir arbeiten als Dienstgemeinschaft und erwarten daher, dass Sie sich mit unserem kirchlichen Auftrag identifizieren und glaubwürdig für die Erfüllung dieses Auftrages eintreten.

**Kontakt und weitere Infos:**

Ev.-luth. Kindergarten Regenbogen

Preußenstr. 45a, 26388 Wilhelmshaven

KiTa-Regenbogen.Fedderwardergroden@kirche-oldenburg.de

Nähere Auskünfte erteilt die Kindergartenleiterin Frau Hertwig, Tel. 04421/56266.



## Aus den Kindergärten

### In unserer Kita „Jona“ tut sich etwas!!!! (trotz Corona) Wir gehen mit „Elmar“ auf eine bunte, kreative Reise!



Das Projekt startete mit dem Bilderbuch „Elmar“



Es erzählt die Geschichte von einem bunt karierten Elefanten, der im Dschungel lebt und sehr bekannt und beliebt ist. Alle akzeptieren sein besonderes Aussehen, nur er selbst möchte gerne einmal so grau wie alle anderen Elefanten sein. Schließlich schafft er es, indem er in einen Beerenbusch springt. Danach erkennt ihn keiner mehr. Niemand begrüßt

ihn fröhlich. Alles scheint verändert. Erst an seiner Stimme wird Elmar wiedererkannt, und alle Elefanten staunen. Als der Regen die graue Farbe abwäscht und Elmar wieder bunt kariert ist, freuen sich die Elefanten. Alle merken, dass gerade das Karomuster Elmar persönlich ausmacht. Seinen Wunsch, nicht immer als Einziger anders auszusehen, nehmen alle Elefanten zum Anlass, sich auch einmal kunterbunt anzumalen und gemeinsam ein Fest zu feiern.

**Anders sein, besondere Fähigkeiten haben, Zusammenhalt und gegensei-**

**tiges Helfen und Respektieren, ist nur ein kleiner Teil dessen, was uns in der gesamten Einrichtung sehr wichtig ist zu unterstützen und mit diesem Buch wunderbar vertieft werden kann.**

Als weiteren Schwerpunkt übernehmen wir die Farben:

Wir lernen Farben zu mischen, zu benennen, wir werden experimentieren und viele unterschiedliche Objekte entstehen lassen.

Wir freuen uns auf eine sehr spannende, bunte, fröhliche und kreative Zeit mit Elmar.

### Fit und gesund in der Kita



Gesundheit ist seit Jahren ein wichtiges Thema in unserer täglichen Arbeit. Viel Bewegung und gesunde Ernährung begleiten uns jeden Tag.



In einer Kooperation mit der AOK – und mithilfe von Jolinchen – haben wir uns intensiv mit allem rund um die Gesundheit in der Kita beschäftigt. Seit November sind wir eine Jolinchen-Kids-Kita.

Im März gehen wir mit Jolinchen auf die Reise durch den Fitmach-Dschungel, ins Gesund&Lecker-Land, und vielleicht schaffen wir auch einen kurzen Besuch auf der Insel der Entspannung. ☺

### Das große C



beherrscht seit zwei Jahren unser aller Leben.

Spielen, Arbeiten, Lernen unter teils sehr herausfordernden Bedingungen.

Notbetreuung, eingeschränkte Betreuungszeiten, ausgefallene Feste und Aktionen, digitale Besprechungen, Hygienekonzepte, Abstandsregeln, Tests, Quarantäne... Wir lernen ständig dazu.



Bei allen Schwierigkeiten ist und bleibt es uns wichtig, den Kindern ein gutes Spiel- und Lernangebot machen zu können. Am liebsten und am besten natürlich in der Kita. Wenn es sein muss, aber auch „auf Distanz“. Uns fällt immer etwas ein. ☺

Wir danken all unseren Begleitern (Eltern, Gemeindegemeinderat, Kooperationspartner und Spender und viele, viele Ungenannte) für die tolle Unterstützung – trotz und mit allen Belastungen.

### Es ist tierisch was los...



... in unserem Kindergarten. Seit Januar haben wir einen Reitstall und eine Tierpension im Haus. Da tummeln sich neben Pferden auch Einhörner, Meerschweinchen, Hunde, Katzen, Ratten und so einiges mehr. Natürlich mit allem, was dazugehört: Futter, Käfige, Leinen, Bürsten, Hindernisse, Infomaterial und und und. Nicht nur die Mädchen sind mit viel Begeisterung dabei.

## Kinder

### Kinderkirche im Stadtnorden

Wir laden zu einer gemeinsamen monatlichen Kinderkirche ein, die an Ostern mit einer österlichen Aktion im Pfarrgarten in Altengroden ihren Auftakt haben wird. Die Kinderkirche wird monatlich – in der Regel montags – stattfinden und übers Jahr an allen unseren Gemeinden im Stadtnorden halten. In Gemeindebrief, Zeitung und Schaukästen kannst du dich über die Kinderkirche informieren. Weitere Informationen bei Pfarrerin Natascha Faull oder Diakon Matthias Rensch.

**Ostersonntag, 17. April**, Familiengottesdienst um 10 Uhr in Altengroden, anschließend Ostereiersuchen im Pfarrgarten, an der Kirchenseite zum Netto. Bis 15 Uhr wird immer wieder neu versteckt. Wer mag, kann also auch mittags oder am frühen Nachmittag zum Suchen kommen.

**Montag, 23. Mai**, 16.00-17.30 Uhr St. Georgskirche Sengwarden  
Wir freuen uns auf dich ☺ Dein Kinderkirchen-Team

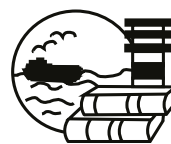


liebevoll • familiär • individuell • qualifiziert • sicher • zuverlässig • flexibel



www.kindertagespflege-langley.de • Telefon: 04423 91 61 763

### *Buchhandlung Prien* Bücher - Schreibwaren - Schulbedarf



**Posener Str. 61**  
26388 Wilhelmshaven  
04421 / 55828 - Fax 55308

Täglich durchgehend von 9.00 bis 18.30 Uhr geöffnet,  
samstags bis 14.00 Uhr

www.buchhandlung-prien.de - info@buchhandlung-prien.de



**AIWL eV**  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN seit 1971

Kreuzweg 15A, 26388 Wilhelmshaven  
Telefon: 04421- 52694; Telefax: 04421- 55044  
www.aiwl.de - eMail: info@aiwl.de

### Wir helfen in Rahmen einer Mitgliedschaft: Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären

in Lohn- und Einkommensteuersachen, Kindergeld und bei Einkünften aus Vermietung, Dividenden und privaten Veräußerungsgeschäften, soweit die Einnahmen hieraus € 13.000 bzw. € 26.000 (bei Zusammenveranlagung) nicht übersteigen.

Mehr erfahren Sie unter [www.aiwl.de](http://www.aiwl.de)



## Evangelische Jugend

### Konfirmationen

Wir freuen uns, mit euch – den Konfirmandinnen und Konfirmanden im Stadtnorden – eure Konfirmationen zu feiern.



#### Neuengroden

➔ 1.5.2022

Die Namen finden Sie  
in der gedruckten Ausgabe!



#### Fedderwardergroden

➔ 24.4.2022

Die Namen finden Sie  
in der gedruckten Ausgabe!

➔ 1.5.2022

Die Namen finden Sie  
in der gedruckten Ausgabe!



#### Sengwarden

➔ 24.4.2022

Die Namen finden Sie  
in der gedruckten Ausgabe!



#### Fedderwarden

➔ 1.5.2022

Die Namen finden Sie  
in der gedruckten Ausgabe!



#### Voslapp

➔ 24.4.2022

Die Namen finden Sie  
in der gedruckten Ausgabe!



#### Altengroden

➔ 24.4.2022

Die Namen finden Sie  
in der gedruckten Ausgabe!

Wenn Sie an den Konfirmationstagen einen Gottesdienst besuchen wollen und nicht von einer örtlichen Konfirmationsgesellschaft eingeladen sind, besuchen Sie an diesen Tagen möglichst Gottesdienste in Gemeinden, in denen aktuell nicht konfirmiert wird.



**Dorfladen zur Mühle**

*Ich freue mich auf Ihren Besuch*

Inh.: Gesa Namken  
Hauptstraße 67  
26388 WHV / Sengwarden  
Telefon: 0178 5674131

*Alles für den täglichen Bedarf*

Lotto / Tofo Annehmestelle

Herrnes Selbsttest



**Unser Herz für unsere Region.**

**Sanitäre Installation**

**Heizungsbau**

**Bauklempnerei**

**Thermen-Reinigung**



Ihr Fachbetrieb

**Hans-Dieter Duttmann**

Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister  
Gas- und Wasserinstallateurmeister

Memeler Straße 20  
26388 Wilhelmshaven  
Telefon (0 44 21) 96 42 94  
Telefax (0 44 21) 7 47 91 86



[www.sparkasse.de](http://www.sparkasse.de)

**Wir unterstützen ehrenamtliches Engagement und tragen so zu einem sozialen Wohl in der Region bei.**

 Sparkasse Wilhelmshaven

**UHREN + SCHMUCK**

*Bablich*

Preußenstraße 46  
26388 Wilhelmshaven

[info@uhrenschmuck-bablich.de](mailto:info@uhrenschmuck-bablich.de)  
[www.uhrenschmuck-bablich.de](http://www.uhrenschmuck-bablich.de)



*Yvonne's Friseurstäbchen  
Thormer Straße 12  
26388 Wilhelmshaven  
Telefon: 5066786*

*Alle Kunden werden Dir  
für 75 Jahre Freude!*

*Termine nach Vereinbarung*

**STERNZEIT BESTATTUNGEN**



Tag und Nachtdienst  
**Tel. 77 97 880**

Stefan Marxfeld  
Preußenstraße 46 B  
26388 Wilhelmshaven  
[www.sternzeit-bestattungen.de](http://www.sternzeit-bestattungen.de)



**Den Toten zur Ehre - Den Lebenden zur Hilfe**

# Evangelische Jugend

## Sommerfreizeiten 2022



Hast du schon Pläne für den Sommer? Wie wär's mit einer ejo Sommerfreizeit? Segeln in den Niederlanden, Schwimmen in Kroatien oder doch lieber in Deutsch-

land auf den Kreuzberg in Wildflecken steigen. Bei uns findest du das passende

Freizeitangebot für dich. Weitere Infos bei den Jugenddiakonen oder auf ejo.de.

# Jahresplaner 2022



Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Di Neuanfang	1 Di	1 Di	1 Di	1 Di	1 Di	1 Di	1 Di	1 Di	1 Di	1 Di	1 Di
2 Mi	2 Mi	2 Mi	2 Mi	2 Mi	2 Mi	2 Mi	2 Mi	2 Mi	2 Mi	2 Mi	2 Mi
3 Do	3 Do	3 Do	3 Do	3 Do	3 Do	3 Do	3 Do	3 Do	3 Do	3 Do	3 Do
4 Fr	4 Fr	4 Fr	4 Fr	4 Fr	4 Fr	4 Fr	4 Fr	4 Fr	4 Fr	4 Fr	4 Fr
5 Sa	5 Sa	5 Sa	5 Sa	5 Sa	5 Sa	5 Sa	5 Sa	5 Sa	5 Sa	5 Sa	5 Sa
6 So	6 So	6 So	6 So	6 So	6 So	6 So	6 So	6 So	6 So	6 So	6 So
7 Mo	7 Mo	7 Mo	7 Mo	7 Mo	7 Mo	7 Mo	7 Mo	7 Mo	7 Mo	7 Mo	7 Mo
8 Di	8 Di	8 Di	8 Di	8 Di	8 Di	8 Di	8 Di	8 Di	8 Di	8 Di	8 Di
9 Mi	9 Mi	9 Mi	9 Mi	9 Mi	9 Mi	9 Mi	9 Mi	9 Mi	9 Mi	9 Mi	9 Mi
10 Do	10 Do	10 Do	10 Do	10 Do	10 Do	10 Do	10 Do	10 Do	10 Do	10 Do	10 Do
11 Di	11 Di	11 Di	11 Di	11 Di	11 Di	11 Di	11 Di	11 Di	11 Di	11 Di	11 Di
12 Mi	12 Mi	12 Mi	12 Mi	12 Mi	12 Mi	12 Mi	12 Mi	12 Mi	12 Mi	12 Mi	12 Mi
13 Do	13 Do	13 Do	13 Do	13 Do	13 Do	13 Do	13 Do	13 Do	13 Do	13 Do	13 Do
14 Fr	14 Fr	14 Fr	14 Fr	14 Fr	14 Fr	14 Fr	14 Fr	14 Fr	14 Fr	14 Fr	14 Fr
15 Sa	15 Sa	15 Sa	15 Sa	15 Sa	15 Sa	15 Sa	15 Sa	15 Sa	15 Sa	15 Sa	15 Sa
16 So	16 So	16 So	16 So	16 So	16 So	16 So	16 So	16 So	16 So	16 So	16 So
17 Mo	17 Mo	17 Mo	17 Mo	17 Mo	17 Mo	17 Mo	17 Mo	17 Mo	17 Mo	17 Mo	17 Mo
18 Di	18 Di	18 Di	18 Di	18 Di	18 Di	18 Di	18 Di	18 Di	18 Di	18 Di	18 Di
19 Mi	19 Mi	19 Mi	19 Mi	19 Mi	19 Mi	19 Mi	19 Mi	19 Mi	19 Mi	19 Mi	19 Mi
20 Do	20 Do	20 Do	20 Do	20 Do	20 Do	20 Do	20 Do	20 Do	20 Do	20 Do	20 Do
21 Fr	21 Fr	21 Fr	21 Fr	21 Fr	21 Fr	21 Fr	21 Fr	21 Fr	21 Fr	21 Fr	21 Fr
22 Sa	22 Sa	22 Sa	22 Sa	22 Sa	22 Sa	22 Sa	22 Sa	22 Sa	22 Sa	22 Sa	22 Sa
23 So	23 So	23 So	23 So	23 So	23 So	23 So	23 So	23 So	23 So	23 So	23 So
24 Mo	24 Mo	24 Mo	24 Mo	24 Mo	24 Mo	24 Mo	24 Mo	24 Mo	24 Mo	24 Mo	24 Mo
25 Di	25 Di	25 Di	25 Di	25 Di	25 Di	25 Di	25 Di	25 Di	25 Di	25 Di	25 Di
26 Mi	26 Mi	26 Mi	26 Mi	26 Mi	26 Mi	26 Mi	26 Mi	26 Mi	26 Mi	26 Mi	26 Mi
27 Do	27 Do	27 Do	27 Do	27 Do	27 Do	27 Do	27 Do	27 Do	27 Do	27 Do	27 Do
28 Fr	28 Fr	28 Fr	28 Fr	28 Fr	28 Fr	28 Fr	28 Fr	28 Fr	28 Fr	28 Fr	28 Fr
29 Sa	29 Sa	29 Sa	29 Sa	29 Sa	29 Sa	29 Sa	29 Sa	29 Sa	29 Sa	29 Sa	29 Sa
30 So	30 So	30 So	30 So	30 So	30 So	30 So	30 So	30 So	30 So	30 So	30 So
31 Mo		31 Mo		31 Mo		31 Mo		31 Mo		31 Mo	

Heiko Zobel: 0171/710725  
 Frieda Böhm: 0171/710725  
 Matthias Harbers: 0171/499998  
 Nadine Hoffmann: 0171/710729

[www.fri-whv.de](http://www.fri-whv.de)

KJK-Vorstand: fri-whv.vorstand@ejo.de  
 Kreisjugenddienst: fri-whv@ejo.de

Frank Jaeger: 0171/710720  
 Ulrike Sirellus-Zobel: 0171/710726  
 Matthias Reich: 0171/710725  
 Birte Kuhnhold: 0171/710726

### Jugendgruppe

dienstags von  
18.00 – 20.00 Uhr  
in der Friedens-  
kirche Fedderwardergroden

### ejo Treff

mittwochs von 15.00 – 19.00 Uhr im  
Jugendkeller Altengroden  
(Offene Bürozeit der Jugenddiakone)  
Instagram: konfi.jugend, ejo



- Aufarbeitung und Neubezug qualitativ wertiger Polstermöbel und Bestuhlungen
- Fahrzeug-Polsterungen
- Neuanfertigungen von Schiffs-/Yachtpolsterungen
- Wohnmobile und Sonderanfertigungen
- Vielfältige, exklusive und zweckmäßige Stoffauswahl
- Textile Bestickung **NEU**
- Viele weitere Leistungen



**POLSTEREI VOGT**

Gewerbegebiet Greethun 11 • 26388 WHV/Sengwarden  
Tel. 0 44 23 - 21 77 • Mobil 0171 - 2 70 00 13  
E-Mail: info@polsterrei-vogt.de

**Blume + Pflanze**  
FRAUKE RECTOR

Klinkerstraße 30 a  
26388 Wilhelmshaven · Himmelreich  
Tel. 0 44 21 / 5 58 22 · Fax 0 44 21 / 5 36 60

*Bernd Janssen*  
Bestattungen




**BESTATTER**  
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

**TÜV Rheinland**  
ZERTIFIZIERT

Management System  
ISO 9001:2015  
www.bju.com  
ID: 9105621148

**Bestattermeister . Familienbetrieb**  
jederzeit erreichbar . Bestattungsvorsorge  
eigener Andachtsraum . Aufbahrungsräume im Haus

WHV-Sengwarden . Hauptstraße 27 . ☎ 04423 - 2480 . 04421 - 746047  
www.bestattungen-janssen.de



**PENSION FORKE**

Hauptstr. 49  
26388 Wilhelmshaven  
OT Sengwarden

www.pension-forke.com  
Email: info@pension-forke.com  
Tel.: 04423 / 2305

**Ihr Auto und Ihr Zuhause sind bestens abgesichert.**






**Und Sie und Ihre Familie?**




**JETZT BERATEN LASSEN!**

Vertrauensmann  
**Udo Peuckert**  
Telefon 04421 995025  
Telefax 0800 2875323472  
udo.peuckert@HUKvm.de  
Borchersstr. 9  
26388 Wilhelmshaven

Termin nach Vereinbarung



**HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

**HINRICHS**

**BAUSANIERUNG & OBJEKTSERVICE**



Maler u. Lackierarbeiten, Bodenbelagsarbeiten, Fassadensanierung, Wärmedämmverbundsysteme

Am Holling 4 in 26388 Wilhelmshaven  
[hinrichsh.bau@t-online.de](mailto:hinrichsh.bau@t-online.de)

Alles rund ums Dach!

**FRINGS**

Bedachung · Dachfenster · Fassadenverkleidung · Reparatur

**Dachdeckerei Ronald Frings**  
Wilhelmshaven und Umgebung

Tel.: 04421 - 51312 | Mobil: 0174 7618385  
E-Mail: ronald.frings@freenet.de





## Die Feier der Stillen Woche oder Karwoche mit täglichen Andachten

In der Zeit meines Vikariats in der Kirchengemeinde in Lohne in Südoldenburg durfte ich die dort von dem Michaelsbruder Karl Stechbart eingeführte Feier der Stillen Woche als Vorbereitung auf das Osterfest und besonders die Osternacht kennen lernen, die dort viele Jahre regelmäßig gefeiert worden ist.

Wenn man sich zu dieser Form des intensiven Vorbereitens auf das Osterfest in der Karwoche entschließt, dann gibt es keine anderen Veranstaltungen in der Gemeinde in der Woche vor Ostern, son-

dern von Palmsonntag bis Karsamstag nur die täglichen Andachten um 18:00 Uhr, mit einer Ausnahme: Am Karfreitag ist die Andacht schon um 15:00 Uhr, zur Todesstunde Jesu.

Mich hat diese Feier der Stillen Woche sehr angesprochen und überzeugt, so dass ich – nach meinem Vikariat – diese Andachten gleich in meiner neuen Pfarrstelle, hier in Neuengroden, eingeführt und seit 1993 jedes Jahr gefeiert habe.

Man erlebt durch diese Andachten die vier Passionsberichte mit ihren jeweili-

gen Besonderheiten und ihrem dennoch grundsätzlichen Gleichklang sehr schön und vertieft sich in die Botschaft vom Kreuz, bevor man dann zu Ostern wieder die Auferstehung feiert.

Es ist mir darum eine Herzensangelegenheit, dass wir auch in der Kooperation unserer Nordgemeinden unsere Stille Woche in Neuengroden weiter feiern und ich lade auch Sie alle herzlich dazu ein, mitzufeiern.

*Dietrich Schneider*

### Passionsandachten 2022

**Mittwoch, 02.03., 18:00 Uhr Aschermittwoch – Pastorin Faull**

Passionsandacht in der Friedenskirche Fedderwardergröden

**Mittwoch, 09.03., 18:00 Uhr Passionsandacht – Pastor Schneider**

in der Thomaskirche Neuengroden

**Mittwoch, 16.03., 18:00 Uhr Passionsandacht – Pastor Wessels**

in der Friedenskirche Fedderwardergröden

**Mittwoch, 23.03., 18:00 Uhr Passionsandacht – Pastor Sicking**

in der Thomaskirche Neuengroden

**Mittwoch, 30.03., 18:00 Uhr Passionsandacht – Pastor Schneider**

in der Friedenskirche Fedderwardergröden

**Mittwoch, 06.04., 18:00 Uhr Passionsandacht – Pastor Schneider**

in der Thomaskirche Neuengroden

**Stille Woche in der Thomaskirche Neuengroden mit Pastor Schneider**

**Sonntag, 10.04., Palmarum**

**18:00 Uhr Passionsandacht Stille Woche**

Matthäuspassion

**Montag, 11.04., 18:00 Uhr Passionsandacht**

Salbung

**Dienstag, 12.04., 18:00 Uhr Passionsandacht**

Markuspassion

**Mittwoch, 13.04., 18:00 Uhr Passionsandacht**

Lukaspassion

**Gründonnerstag, 14.04., 18.00 Uhr**

Abendmahlsgottesdienst (Trauben)

**Karfreitag, 15.04., 15:00 Uhr: Todesstunde Jesu**

**Karsamstag, 16.04., 18:00 Uhr: Grabesruhe Jesu**

#### Weitere Andachten und Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

An jedem Tag der Karwoche und zu Ostern gibt es im Stadtnorden (gemeinsame) Gottesdienste. Hier die Übersicht über die Angebote, die es **außer den Passionsandachten und der Stillen Woche (s.o.)** noch gibt:

**Gründonnerstag** | Abendmahlsgottesdienst um 19:30 Uhr in Sengwarden

**Karfreitag** | Gottesdienst um 10 Uhr: in Sengwarden und Voslapp

Andacht zur Todesstunde: Altengroden (15 Uhr), Fedderwardergröden

**Karsamstag** | Andacht um 19 Uhr in Fedderwardergröden

**Osternacht** | Um 5:30 Uhr in Fedderwarden und um 6 Uhr in Fedderwardergröden

**Ostersonntag** | Gottesdienst um 10 Uhr in Altengroden (mit anschließendem Ostereiersuchen), Fedderwardergröden, Neuengroden, Sengwarden und Voslapp

**Ostermontag** | 11 Uhr: Gottesdienst in Voslapp



## Fastenzeit

### „So viel du brauchst“ – Klimafasten 2022

Landwirtschaft und Ernährung sind Schlüsselfaktoren auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und Biodiversität – für ein gutes Leben für alle im Jetzt und in der Zukunft. Wir alle können unseren Beitrag dazu leisten, in Aktion treten und unseren Alltag bewusster gestalten – nicht zuletzt aus Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Die Fastenzeit bietet eine gute Gelegenheit dazu.



### Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

In den knapp sieben Wochen vor Ostern zwischen Aschermittwoch und Oster Samstag – im Jahr 2022 vom 2. März bis 16. April – besinnen wir uns der christlichen Tradition und üben Verzicht. Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen. Klimafasten geht dieser Tradition nach und ruft dazu auf, mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu entdecken. In diesem Jahr dreht es sich um eines unserer Grundbedürfnisse – die Nahrung. Nehmen Sie doch auch mal

Ihre Gewohnheiten in den Blick. Vom Acker auf den Teller: Woher kommen die Lebensmittel und wie werden sie dort produziert? Wie sind die Lebensmittel verpackt und was passiert damit? Die (energiesparende) Zubereitung. Wie ist das mit Fisch, Fleisch, Pflanzenkost? Es gibt viel zu entdecken!

### Ideen zum Nachmachen

Eine Klimafastenbroschüre begleitet durch die eigene Fastenzeit und gibt praktische Anregungen für den Alltag. Das kostenlose Heft kann unter [umwelt@kirche-oldenburg.de](mailto:umwelt@kirche-oldenburg.de) bestellt oder unter Klimafasten – Ev.-Luth. Kirche in Olden-

burg ([kirche-oldenburg.de](http://kirche-oldenburg.de)) heruntergeladen werden. Darüber hinaus finden im Rahmen der Klimafastenaktion an einigen Orten der Oldenburgischen Kirche Lesungen, Filmabende oder andere Aktionen statt, diese finden Sie unter Umwelt & Klimaschutz – Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg ([kirche-oldenburg.de](http://kirche-oldenburg.de)) Sie initiieren selber eine Aktion? Diese nehmen wir gerne mit auf die Veranstaltungsseite, wenn Sie uns eine Mail senden.

Mehr Informationen und weiterführendes Material zur Klimafasten-Aktion gibt es unter [www.klimafasten.de](http://www.klimafasten.de).

### Feedback erwünscht!

Klimafasten ist eine ökumenische Initiative von 17 evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümern sowie MISE-REOR und Brot für die Welt. Das Organisations-Team der Aktion Klimafasten am Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen freut sich über Ihre Anregungen und Erfahrungsberichte unter [info@klimafasten.de](mailto:info@klimafasten.de) oder auf Social-Media-Kanälen mit #klimafasten.



## Kulturkirche

### Auf dem Weg zur Kulturkirche im Wilhelmshavener Norden

Im Spätherbst 2021 hat sich eine Reihe von Kulturinteressierten auf den Weg gemacht, um die Möglichkeiten für eine gemeinsame Kulturkirche in den sechs Nordgemeinden zu erörtern und, wenn möglich, den Weg zu bahnen. Der Kreis von knapp zehn Personen repräsentiert fünf der sechs Gemeinden (wir hoffen, dass ein/e Vertreter/in der noch fehlenden Gemeinde zeitnah hinzustößt) und besteht zu etwa gleichen Teilen aus engagierten Gemeindegliedern (überwiegend aus den Gemeindekirchenräten) wie aus Pastor\*innen.

Ziel ist es, ein regelmäßiges kulturelles Angebot an die Seite des gottesdienstlichen zu stellen und dabei natürlich auf vorhandenen Kulturangeboten aufzubauen, diese aber auch zu ergänzen.

All das klingt im Augenblick noch einigermaßen vage – im Grunde genommen sind die Gespräche jedoch bereits weiter gediehen; die bisherigen Arbeitsergebnisse sollen jedoch in den sechs GKR bzw. auf einer gemeinsamen Sitzung vorgestellt und (hoffentlich) genehmigt werden. All das soll vor der Veröffentlichung dieses „Gemeindeboote“ geschehen. Die Entwicklung einer Kulturkirche braucht die Unterstützung der einzelnen Gemeinden. Darüber hinaus wird natürlich versucht werden müssen, auf Partner von außerhalb der Kirche zuzugehen. Hier wird es sowohl um potentielle finanzielle Unterstützer gehen als auch um Partnerschaften mit Personen und Einrichtungen, die sich mit kulturellen Beiträgen in die Kulturkirche einbringen.

Für Unterstützung (in Form von Ideen und möglichen Sponsoren) sind wir sehr dankbar. Kontakt über 04421 3703012.

Zeitliches Planungsziel ist, im Spätsommer 2022 an den Start zu gehen. Das ist sehr ambitioniert, aber möglich. Wenn das Programm dann „steht“ und es an die Umsetzung geht, freuen wir uns an jedem einzelnen Abend über Unterstützung: Wir haben vor, an jedem Abend ein kleines Catering anzubieten – dafür brauchen wir Sie und Euch! Und nicht zu vergessen: Die Kulturkirche kann nur dann ein Erfolg werden, wenn wir alle sie für wichtig halten und die einzelnen Veranstaltungen besuchen, egal, in welcher Kirche gerade etwas stattfindet.

*Für den Arbeitskreis Kulturkirche  
(Dr. Volker Pirsich)*

### Sinfoniekonzert in Sengwarden „Neues Wilhelmshavener Sinfonieorchester“ startet wieder

Nachdem das „Neue Wilhelmshavener Sinfonieorchester“ aufgrund der Corona-Situation in den zurückliegenden Monaten keine Konzerte spielen konnte, soll es nun endlich so weit sein. Das Orchester konnte seine Probenarbeit wieder aufnehmen und freut sich sehr darauf, dem Publikum ein neues Programm zu bieten! Das Konzert soll am 15. Mai 2022 um 17 Uhr in der fantastischen Akustik und schönen Atmosphäre der St.-Georgs-Kirche Sengwarden stattfinden. Wie bei dem Wilhelmshavener Orchester bereits gewohnt und auch beliebt, trifft Bekanntes auf Unbekanntes. Heraus kommt dabei auch dieses Mal wieder ein spannender Musikabend für Musikliebhaber\*innen: Festliche Musik von Haydn („Ouvertüre zu Il mondo della luna“), Mozart („Marsch in C-Dur“) und Sibelius (Andante festivo) ist in der ersten Hälfte des Konzertes zu



hören. In der zweiten Konzerthälfte wiederum erklingen zwei Werke russischer Komponisten – Glazunows ruhige „Idylle“ und zum Abschluss das turbulente Cellokonzert von Kabalevsky. Als Solist des Konzertes wird der Wilhelmshavener

Cellist Yevgeny Sapozhnikov spielen. Die Leitung hat Marcus Prieser. Karten können diesmal nicht an der Abendkasse gekauft werden, sondern ausschließlich über den Vorverkauf bei der Musikschule Wilhelmshaven (Tel. 04421 164028).

## Diakonie

### Alina in het buitenland

#### Alina Jacobs aus Voslapp, macht ihr FSJ bei der Seemannsmission in Rotterdam

Ich bin Alina und mache gerade ein Freiwilliges Soziales Jahr im Ausland.

Seit 2016 helfe ich in der Jugendarbeit der Nordgemeinden mit, nun bin ich in Rotterdam bei der Seemannsmission.

Ich wollte schon lange ein Auslandsjahr machen. Doch durch Corona waren die Möglichkeiten beschränkt und meinen eigentlichen Plan, ein Au-Pair-Jahr in Kanada zu machen, musste ich aufgeben. In der WhatsApp-Gruppe der Jugendgruppe Nord habe ich eine Nachricht bekommen, dass in Rotterdam noch ein FSJler bei der Seemannsmission gesucht wird. Ganz spontan und ohne Erwartungen habe ich mich beworben und einen Monat später war klar, dass ich nach Rotterdam ziehen werde. Die Seemannsmission war für mich nicht neu, da Pastor Peter Sicking Seemannspastor ist und mir immer wieder mal was von der Seemannsmission erzählt hat.

Was mich dazu bewogen hat, mich bei der Seemannsmission zu bewerben, war das Wissen, dass ich viele unterschiedliche Menschen und neue Kulturen kennenlernen werde.

Dass ich die Menschen hinter den riesigen Schiffen sehe, die mehr als 80 % unserer Waren über Containerschiffe transportieren.

Ich bin jetzt seit September in Rotterdam und habe schon unglaublich viel erleben können.

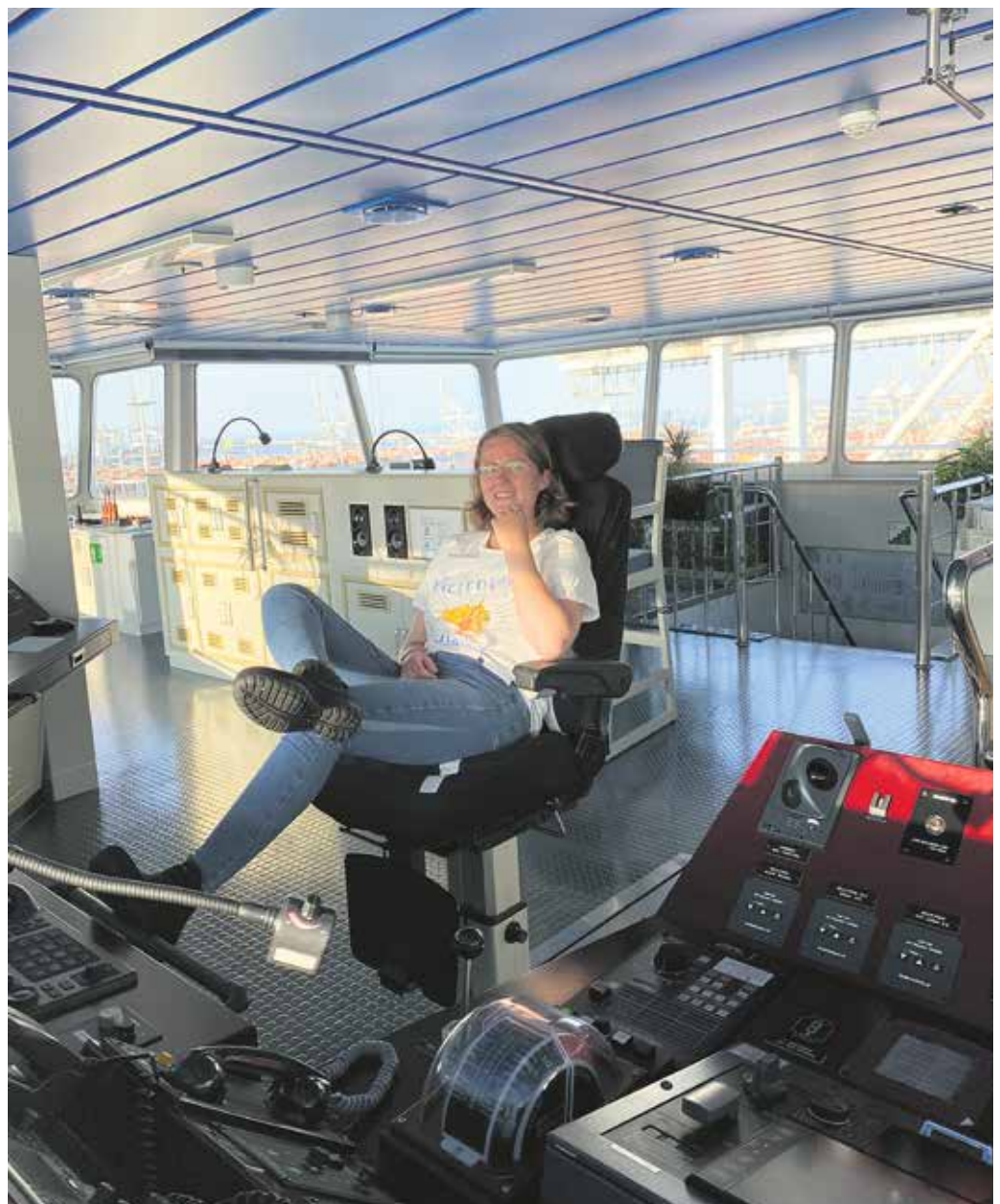
Der Rotterdamer Hafen ist der größte in Europa und der zweitgrößte der Welt. Wir arbeiten nur in einem kleinen Teil des Hafens, da sich der Hafen 40 km entlang der Maas ausbreitet.

Ich mache mit meinem Kollegen Schiffsbesuche, bei denen wir mit den Seefahrern in Kontakt treten und ihnen Sim-Karten vermitteln. Für die Seefahrer ist die Sim-Karte die Chance, Kontakt mit ihren Familien und Freunden aufzunehmen, da die meisten Seefahrer neun Monate auf einem Containerschiff arbeiten.

Wenn die Seefahrer Landgang haben, bieten wir an sie zu begleiten. So waren

wir schon mit einem portugiesischen Koch vom Kap Verde einen Anzug für eine Hochzeit kaufen oder haben mit einem philippinischen Seemann Geld in die Heimat geschickt.

Das Beeindruckendste war die unglaubliche Möglichkeit, auf einem Containerschiff mitzufahren. Wir waren für vier Tage auf einem Containerschiff und sind von Rotterdam nach Kingston upon Hull





gefahren. Wir durften auf der Brücke dem Kapitän und den Offizieren zugucken und auf offener See auch selber steuern. Draußen auf der Brücke zu stehen, den Wind zu fühlen und nichts als Wasser zu sehen, ist unbeschreiblich. Zudem wurden wir mit einem wunderschönen Sonnenaufgang wieder in Rotterdam begrüßt.

Mir macht die Arbeit unglaublich Spaß und ich kann es kaum erwarten, was in den restlichen zehn Monaten passieren wird.

Für mehr Einblicke könnt ihr mir auf Instagram folgen, dort mache ich kleine Videos und fasse meine Erfahrungen ein bisschen zusammen. @sea\_Alinaa.

*Nach den Sommerferien wird auch in Wilhelmshaven eine FSJ-Stelle bei der Seemannsmission angeboten (s.S. 15)*

**Diakonie**  
Friesland - Wilhelmshaven



**Diakonisches Werk  
in Wilhelmshaven**

Weserstraße 192, 26382 Wilhelmshaven  
☎ 04421 92650, info@diakonie-whv.de

**Diakonie-Pflegedienst**

Weserstraße 192, ☎ 926514

**Ev. Beratungsstelle  
für Ehe-Familien- und Lebensfragen**

Bismarckstraße 257, ☎ 73717  
efl-whv@ev-beratungsarbeit.de

**Telefon-Seelsorge**

anonym, vertraulich und gebührenfrei  
☎ 0800 1110111 oder 0800 1110222  
24 Stunden täglich

**Beratung für Opfer  
von Missbrauch und Gewalt**

Birgit Jürgens, ☎ 0441 7701133

**Ev. Familienbildungsstätte**

Feldmark 56, ☎ 32016, www.efb-friwhv.de

**Möbeldienst und Soziales Kaufhaus**

☎ 04421 202033

## Kleidersammlung für Bethel

**Abgabetermine:**

Mittwoch, 20. April bis Dienstag, 26. April 2022 jeweils 10 – 17 Uhr  
(gilt nur für Fedderwarden!)

**Abgabestelle:** Eingang Gemeindehaus Fedderwarden  
**und**

**Abgabetermine:**

Montag, 2. Mai bis Freitag, 6. Mai 2022 jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr

**Abgabestellen:** Gemeindehäuser der Kirchen Altengroden (Eingang Gemeindehaus, unter dem Regendach), Fedderwardergroden, Sengwarden (hier Gemeindehaus Arche, Zugang vom Kirchgang her) und Voslapp

**Was kann in die Kleidersammlung?** Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

**Nicht in die Kleidersammlung gehören:** Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

*Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!*

*v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung*

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!

# BESTATTUNGEN GRAALMANN

WILHELMSHAVEN  
TEL.: (0 44 21) 5 57 44

SANDE  
TEL.: (0 44 22) 99 11 77

MOBIL: 01 75 - 20 44 20 4

WILHELMSHAVEN – SANDE

- Stadtrundfahrten
- Ausflugsverkehr
- Studienfahrten
- Omnibusvermietung
- Eigenes Reiseprogramm
- Überlandlinie WHV-Wiesmoor

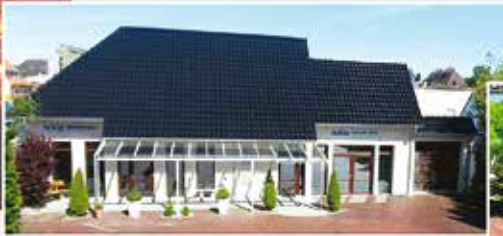


## FASS REISEN

26386 Wilhelmshaven  
Dodoweg 3  
Tel. 0 44 21 / 8 43 60  
Fax 8 72 39  
[www.fass-reisen.de](http://www.fass-reisen.de)

...am besten fahren Sie mit uns!

## HAUS DER STILLE ... für Trauerfeiern, die keine Wünsche offen lassen



... mit angrenzendem  
Park der Begegnung.



**NOVIS®**  
BESTATTUNGEN  
WOLFGANG LIEBIG GmbH & Co. KG  
Meisterbetrieb

Erstklassige Leistungen zu niedrigen  
Preisen seit 1988 ... deutschlandweit  
Informieren Sie sich kostenlos: **04421- 22324**  
Bismarckstr. 214-220 · 26382 Wilhelmshaven  
[www.novis-bestattungen-liebig.de](http://www.novis-bestattungen-liebig.de)

## IMMOBILIENVERKAUF MIT HERZ

Ich betreue speziell Senioren  
vertrauensvoll beim Verkauf Ihrer Immobilie.  
Rufen Sie mich einfach an.

Century 21  
Eipel & Kollegen

VOLKER WINDHORST  
Immobilienmakler (IHK)  
pens. Berufsschullehrer  
Volkshochschuldozent  
Tel. 04421 3709564  
[windhorst-immobilien.de](http://windhorst-immobilien.de)



Jedes Century Büro ist ein  
eigenständiges und  
selbstständiges Unternehmen.



**SCHMIDT+KOCH**

**Autofahren verbindet.**

Autohaus Wilhelmshaven-Nord Schmidt + Koch GmbH  
Preußenstraße 1 | 26388 Wilhelmshaven  
Tel. 04421/57 01-0 | [awn@schmidt-und-koch.de](mailto:awn@schmidt-und-koch.de)

STARKE GRUPPE  
STARKE LEISTUNG

[www.schmidt-und-koch.de](http://www.schmidt-und-koch.de)



Tischlerei **Ulbrich** *Der Profi für*  
 • Fenster • Türen • Innenausbau • Einbaumöbel

- Fenster u. Türen aus Kunststoff, Aluminium u. Holz
- Überdachungen u. Vordächer
- Insektenschutz
- Rollläden, Markisen, Beschattung
- Innenausbau
- Treppenbau
- Maurer- u. Fliesenarbeiten
- Trockenbau
- Badsanierung

*Clever sein und staatliche Förderungen nutzen!  
Wir beraten Sie gerne.*

**Fachausstellung** Peterstraße 116 / Ecke Werftstraße,  
 Öffnungszeiten: Mo - Fr: 10-13 Uhr & 15-18 Uhr  
**Telefon: 0 44 21 - 7 39 98**




**Kreisverband  
Wilhelmshaven/Friesland e.V.**

Die **AWO** ist eine lebendige Gemeinschaft. Im Mittelpunkt stehen Menschen aller Alters- und Sozialgruppen, die dauerhaft oder auch nur für einen kurzen Zeitraum Unterstützung, Beratung oder einfach Zuwendung brauchen.



**Geschäftsstelle**

- > Kindertagesstätten
- > Frauen- und Kinderschutzhause
- > BISS-Beratung
- > AWO-Nordsee-Sport/Seniorengymnastik
- > Betreutes Wohnen
- > Mitgliederbetreuung

Gökerstraße 125N in 26384 Wilhelmshaven | Telefon: 04421 409040  
 Fax: 04421 4090429 | E-Mail: [kreisverband@awo-whv.de](mailto:kreisverband@awo-whv.de) | Internet: [www.awo-whv.de](http://www.awo-whv.de)



Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags und freitags 08.30–13.00 Uhr und 15.00–18.30 Uhr, mittwochs und samstags 08.30–13.00 Uhr

*...einfach besser beraten*



Werdumer Straße 92 · 26386 Wilhelmshaven  
Telefon (0 44 21) 99 83 30 · Fax 99 83 31  
[www.werdumer-apotheke-wilhelmshaven.de](http://www.werdumer-apotheke-wilhelmshaven.de)





**Kirchenbüro Nord** – Preußenstraße 45

☎ 52752 und 52931 – ☎ 53916

www.kirche-am-meer.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. & Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag auch 15.00 – 17.00 Uhr

**Karin Alboldt und Maren Koehler**

## Altengroden

**Pfarrer/in:** N.N.

☎ 82706

**Gemeindebüro:** Karin Alboldt

Werdumer Straße 99, ☎ 82706, ☎ 82790, altengroden@kirche-am-meer.de

**JONA-Kindergarten:**

Leitung: Karin von Nethen, Werdumer Straße 29, ☎ 84232

kita-jona.altengroden@kirche-oldenburg.de · www.jonakindergarten.de

**Chorleiterin:** Susanne Knoche-Pirsich

☎ 3703012

**Singkreis:** Annette & Rougard Ludwig

☎ 81944

[www.kirchengemeinde-altengroden.de](http://www.kirchengemeinde-altengroden.de)

## Fedderwarden

**Pfarrer:** Dr. Klaus Lemke-Paetznick

Kirchweg 6, ☎ 04423 2867

**Pfarramtssekretärin:**

Kim Knauth-Köhler ☎ 04423 2867; ☎ 2144, Bürozeiten: mittwochs 09:00 – 12:00 Uhr

ev.luth.kirchengem.fedderwarden@ewetel.net

**Friedhofsverwaltung:** Hinrich Peters

☎ 04423 2695

**Organist u. Chorleiter:** Manfred Heinz

☎ 0151 11644758

<http://www.ewetel.net/~ev.luth.kirchengem.fedderwarden>

## Fedderwardergroden

**Pfarrer:** Kai Wessels

☎ 52717 und 0179 5498525,

Am Neuender Busch 50, pkw@kirche-am-meer.de

**Pfarrer:** Ralf Feesche

nicht im Dienst

**Pastorin:** Christa Wendrich

für das Seniorenzentrum, ☎ 27912

**Gemeindebüro:**

Karin Alboldt und Maren Koehler

☎ 52752, friedenskirche@kirche-am-meer.de

**Kindertagesstätte Regenbogen:**

Leitung: Silvia Hertwig, ☎ 56266, Silvia.Hertwig@kirche-oldenburg.de

**Küster:** Viktor Dutt

☎ 52752

## Sengwarden

**Pfarrerin:** Natascha Faull

☎ 7715718 und 0157 58981975,

Natascha.Faull@kirche-oldenburg.de

**Lektor:** Folkert Janßen

☎ 27105

**Sekretärin:** Karin Alboldt

☎ 7780475, sengwarden@kirche-am-meer.de

**Küsterin:** Almuth Wendt

☎ 04423 2417

**Friedhofsverwaltung:** Karin Alboldt

☎ 7780475

**Chorleiter/Organist:** Axel Scholz

☎ 04423 2653

[www.kirche-sengwarden.de](http://www.kirche-sengwarden.de)

## Voslapp

**Pfarrer:** Peter Sicking

Flutstr. 233a, ☎ 502996,

peter.sicking@kirche-oldenburg.de

**Gemeindebüro:** Maren Koehler

Flutstr. 233a, ☎ 502177, kirchenbuero.voslapp@kirche-oldenburg.de

**Kindergarten St. Martin:**

Leitung: Ute Bohrer, ☎ 502520, kita.voslapp@kirche-oldenburg.de

**Küsterin:** Birgit Ettrich

☎ 504114

**Organist & Leiter des Singkreises:**

Traugott Böhlke

☎ 0151 70321869, traugott.boehlke@gmx.de

**Gospel- & Kinderchorleiterin:**

N.N.

[www.ev-kirche-voslapp.de](http://www.ev-kirche-voslapp.de)

**Bläserkreis:**

Leitung: Hans-Martin Schröder, ☎ 04425 990650, blaeserkreis@kirche-am-meer.de

**Kreisjugenddienst:**

Diakon Matthias Rensch, ☎ 0171 7107215, matthias.rensch@ejo.de

**YouTube Kanal Nordgemeinden:**

Kirche Wilhelmshaven – Gemeinden im Stadtnorden